Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023

Voranschlag 2020

Finanzplan 2021 - 2023

Impressum
Gemeinde Herisau
Finanzverwaltung
Poststrasse 6, 9102 Herisau
www.herisau.ch
Vertrieb
Gemeindekanzlei
Poststrasse 6, 9102 Herisau
gemeindekanzlei@herisau.ar.ch

Herisau, November 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4
1 Finanzielle Ausgangslage 5
2 Zusammenfassung 6
3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP 7
3.1 Voranschlag 7
3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2020 7
3.1.2 Grundlagen des Voranschlages 2020 8
3.2 Aufgaben- und Finanzplan 10
3.2.1 Einleitung/Ausgangslage 10
3.2.2 Legislaturziele 10
3.2.3 Finanzpolitische Ziele 12
3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen 12
3.3 Ergebnis 13
3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis 13
3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 14
3.4 Investitionen 18
3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung 19
3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung 20
3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung 21
3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite 23
3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan 24
4 Planung der Hauptaufgaben 25
4.1 Allgemeine Verwaltung 26
4.2 Finanzen 31
4.3 Sport 36
4.4 Schule 40
4.5 Hochbau / Ortsplanung 46
4.6 Tiefbau / Umweltschutz 51
4.7 Soziales 57
4.8 Technische Dienste 65
4.9 Volkswirtschaft 72
5 Stellenspiegel 77
6 Investitionsliste 77

Vorwort

Es ist uns eine Freude den ersten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) der Gemeinde Herisau vorlegen zu dürfen.

Der Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) bestimmt, dass neu ein AFP zur erstellen ist. Der AFP zeigt die mittelfristige Entwicklung von Leistungen und Finanzen auf. Die Tätigkeit des Gemeindewesens wird zu diesem Zweck in Hauptaufgaben und Aufgabenbereiche gegliedert. Der AFP ist dem Einwohnerrat und der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Das vorliegende Dokument wurde in einer Projektgruppe bestehend aus Vertretern von fünf Ausserrhoden Gemeinden entwickelt. Fachlich wurde die Gruppe von der Treuhandfirma BDO sowie von Kantonsvertretern begleitet. Die Konferenz der Gemeindepräsidenten hat den erarbeiteten AFP freigegeben und die Auslieferung an die Gemeinden beauftragt.

Mit der Freigabe des Berichts hat die Gemeindepräsidien-Konferenz die Berichterstattung des Voranschlages sowie des Finanzplans im Bericht des AFP vereint. Die Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden nehmen damit eine schweizweite Vorreiterrolle ein. Die Verwendung einer einheitlichen Berichtsform in allen 20 Gemeinden sowie die Zusammenführung von Voranschlag und Finanzplan sind ein Novum in der Schweiz.

Der Leser des Aufgaben- und Finanzberichts ist dahingehend gefordert, dass er die thematische Trennung zwischen zu genehmigendem Voranschlag und Finanzausblick vornimmt.

- Voranschlag 2020 (Genehmigung des Voranschlages)
- Finanzplan 2021 – 2023 (Zur Kenntnisnahme der Mittelfristplanung)

Die Kommentierung wurde dabei wo sinnvoll je Plan abgehandelt und in der gewohnten Tiefe formuliert.

Die Vorteile des AFPs liegen darin, dass sämtliche Darstellungen über längere Zeitreihen präsentiert werden und dadurch die Aussagekraft erhöht wird. Thematisch wird kein Thema mehr doppelt abgehandelt.

Der Bericht stellt die Zahlenwerte nach dem schweizweiten Standard des Systemlieferanten wie folgt dar:

- Aufwände (positiv)
- Erträge (positiv)
- Ergebnisse (Ertragsüberschüsse positiv / Aufwandüberschüsse negativ)
- Nettoinvestitionen (negativ)
- Geldfluss (Zuflüsse positiv / Abflüsse negativ)

Die inhaltliche Neuerung des AFP, liegt darin, dass die Aufgaben einer Gemeinde mit den Finanzen verzahnt werden. Mittelfristig wird sich der AFP zu einem Führungsinstrument entwickeln. Das Legislaturprogramm zeigt die Entwicklungsziele einer Gemeinde auf. Die Ziele werden je Aufgabe heruntergebrochen und überwacht sowie deren finanzielle Auswirkungen abgebildet.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses AFP wurde das Legislaturprogramm 2019 – 2023 finalisiert. Die volle Wirksamkeit des Führungssystems dürfte daher erst in den Folgejahren erreicht werden.

In den Kapitel 4.1 bis 4.9 sind absichtlich die Spalten, Zielsetzungen und Leistungsumfang, des Voranschlags 2019 nicht ausgefüllt worden, da diese Grössen im Vorjahr nicht bewusst mit Einbezug der Finanzen geplant wurden.

Die Treuhandfirma BDO hat bestätigt, dass der nachfolgende Bericht die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

1 Finanzielle Ausgangslage

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ordentlicher Aufwand	92'356	95'991	97'505	98'544	99'391	100'655
Ordentlicher Ertrag	95'138	93'039	95'283	98'538	98'374	100'030
Ordentliches Ergebnis	**2'782**	**-2'952**	**-2'222**	**-6**	**-1'017**	**-625**
Ausserordentlicher Aufwand	469	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	588	470	470	470	470	470
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	893	529	762	871	867	1'134
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	-29	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	**3'766**	**-1'953**	**-990**	**1'335**	**320**	**979**

Der Voranschlag 2020 zeigt einen Aufwandüberschuss von 990 TCHF. Gegenüber dem Voranschlag 2019 resultiert eine Resultatsverbesserung von 963 TCHF.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Investitionsausgaben	4'974	12'409	14'833	9'001	7'868	8'698
Investitionseinnahmen	21	430	1'955	108	1'438	105
Nettoinvestitionen	**-4'953**	**-11'979**	**-12'878**	**-8'893**	**-6'430**	**-8'593**

Im Jahr 2020 sind Nettoinvestitionen in Höhe von 12'878 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 mit 11'979 TCHF einer Veränderung von 899 TCHF.

Finanzierung und Geldfluss (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	2'896	2'757	3'427	3'685	4'348	5'112
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-5'052	-11'989	-14'378	-8'896	-7'857	-4'166
Finanzierungs-Überschuss (+) / - Fehlbetrag (-)	**-2'156**	**-9'232**	**-10'951**	**-5'211**	**-3'509**	**946**
aus Finanzierungstätigkeit	0	9'212	11'250	5'211	3'509	-946
Veränderung der flüssigen Mittel	**-2'156**	**-20**	**299**	**0**	**0**	**0**

Im Voranschlag 2020 wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 10'951 TCHF geplant. Gegenüber dem Vorjahr 2019 steigt dieser um 1'719 TCHF an.

2 Zusammenfassung

Aufgrund des vorliegenden Voranschlags 2020 und des Finanzplans 2021 - 2023 geht der Gemeinderat davon aus, dass die anstehenden Investitionen ohne Erhöhung des Steuersatzes getätigt werden können. Der Gemeinderat hat die angekündigten Massnahmen durchgeführt und kann nun dank der Neubewertung der Finanzliegenschaften, der Verzichtsplanung in der Investitionsplanung sowie der durchgeführten Aufgabenüberprüfung den vorliegenden Finanzausblick präsentieren.

Der Voranschlag 2020 wird auf Basis von 4,1 Steuereinheiten vorgelegt und weist einen Aufwandüberschuss von 990 TCHF aus. Dank des ansprechenden Vorjahresergebnisses, den durchgeführten Sparmassnahmen und des weithin freundlichen konjunkturellen Umfelds wird der Steuersatz unverändert beibehalten. Leider haben mehrere erhebliche höhere Ausgabepositionen, wie Anstieg der Pflegefinanzierungsrestkosten (+ 725 TCHF), höhere Schulbeiträge an Sonderschulen (+208 TCHF), Mehraufwände bei der wirtschaftliche Sozialhilfe (+ 244 TCHF) und eine höhere Beteiligung am kantonalen Integrationsprogramm (+ 247 TCHF) kein besseres Voranschlagsergebnis zugelassen. Die Investitionsrechnung 2020 zeigt, dass 12,878 Mio. Franken investiert werden, was zu einem grossen Teil fremdfinanziert wird. Aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierungskraft steigt die Verschuldung weiter an.

Der Finanzplan 2021 - 2023 wurde ebenfalls auf Basis von 4,1 Steuereinheiten erstellt. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung werden wieder positiv erwartet, was auch die Selbstfinanzierungskraft erhöht. Herausfordernd verbleibt das sich abzeichnende hohe Investitionsvolumen, welches zu einem grossen Teil fremd zu finanzieren ist. Die Verschuldung der Gemeinde Herisau wird daher weiter ansteigen. Im Jahr 2023 wird die Verschuldung je Einwohner den Wert von 4'683.- CHF erreichen, was einer hohen Verschuldung entspricht.

Die der Planung zu Grunde gelegten wirtschaftlichen und gemeindespezifischen Planungsparameter orientieren sich an den mittelfristigen Aussichten der Konjunkturprognose der Expertengruppe des Bundes (SECO) vom Juni 2019. Diese geht weiterhin von einem Wachstum des realen Bruttoinlandprodukts von jährlich 1,7% und prognostiziert eine generelle Teuerung gegen 1%. Der Libor Zins für 3 Monate verbleibt bis ins Jahr 2021 im negativen Bereich. Dieser weiterhin robuste konjunkturelle Ausblick wirkt sich positiv auf die Finanzplanung aus.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2020

Ausgangslage und Zielsetzungen

Im Art. 11 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes AR wird der Zweck des Voranschlages wie folgt beschrieben: Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Der Voranschlag dient der kurzfristigen Steuerung von Leistungen und gibt Übersicht über die Finanzierung. Er enthält eine übersichtliche Darstellung der Einnahmen und Ausgaben, die für das kommende Jahr zu erwarten sind, und gibt Auskunft über die Finanzierung der Ausgaben.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die zweistufige Erfolgsrechnung. Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich „richtiges“ und mit anderen Gemeinden vergleichbares Ergebnis ausgewiesen. In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide. Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und lassen sich nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdecken. Solche ausserordentlichen Massnahmen sind erst auf der zweiten Stufe zu berücksichtigen. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich, wodurch sich die finanzielle Situation des Gemeinwesens transparenter darstellen lässt.

Der Gemeinderat legt jährlich die finanzpolitischen Zielgrössen fest, aufgrund derer die finanzielle Lage und Entwicklung des Gemeinwesens beurteilt werden kann. Diese wurden wie folgt formuliert:

- Beibehaltung des Steuerfusses von 4,1 Einheiten
- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der folgenden vier Kennzahlen: Nettoverschuldungsquotient 120% / Selbstfinanzierungsgrad 40% / Zinsbelastungsanteil 1,2% / Nettoschuld pro Einwohner 4‘000.- CHF

Ergebnis Voranschlag

In der Erfolgsrechnung sind die Vorgaben in den meisten Bereichen eingehalten. Höhere Aufwandüberschüsse werden bei der Pflegefinanzierung (Erhöhung Pflegeansätze), bei der Schule (höhere Schulbeiträge an Sonderschulen), der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Handhabungsänderung Prämienverbilligung) und dem Kantonalen Integrationsprogramm (höherer Gemeindeanteil) ausgewiesen. Die Steuererträge werden 0,5 Mio. Franken höher als noch bei der letzten Finanzplanung erwartet, was vorwiegend auf höhere Erträge bei den juristischen Personen zurückzuführen ist. Der Voranschlag 2020 weist einen Aufwandüberschuss von 990 TCHF aus. Bei der Investitionsrechnung wird mit Nettoinvestitionen von 12,878 Mio. Franken gerechnet.

Schlussfolgerungen

Mit dem Voranschlag 2020 werden die wichtigsten Parameter eingehalten. Der Haushalt sowie die Verschuldung bewegen sich in einer vertretbaren Bandbreite. Bei den Kennzahlen wird beim Selbstfinanzierungsgrad die Zielvorgabe von 40% unterschritten und bei der Verschuldung je Einwohner die Zielvorgabe von 4'000.- CHF überschritten. Die Nettoinvestitionen von 12,878 Mio. Franken verunmöglichen die Einhaltung der Vorgaben. In den vergangenen Jahren hat sich aber gezeigt, dass aus verschiedenen Gründen (wie z.B. Einsprachen, Abhängigkeit von Dritten, personelle Engpässe) die Investitionsausgaben immer deutlich unter dem Voranschlag lagen.

3.1.2 Grundlagen des Voranschlages 2020

Angewandtes Regelwerk

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 11 Abs. 3 enthalten.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Allgemeine Erläuterungen, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die allgemeinen Erläuterungen sollen die Ausgabentätigkeit erklären und verständlich machen.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildung und Auflösung von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird diese auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

Die Investitionsrechnung umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die aktiviert werden. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf 80‘000.- CHF festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert werden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird dreistufig dargestellt. Im Anhang des Finanzplans wird jede Investition einzeln dargestellt. Um das Bild zu komplettieren, wird zudem das Verzeichnis der Verpflichtungskredite per 1. Januar 2019 abgebildet.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Die Angaben des Anhanges sind in den folgenden Kapiteln 3.2 bis 3.8 enthalten.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Abschreibungsdauer linear abgeschrieben. HRM2 gibt eine Bandbreite für die Nutzungsdauer pro Anlagekategorie vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, innerhalb dieser Bandbreite die Abschreibungen nach der kürzesten Le-

bensdauer, resp. den höchsten Abschreibungssätzen vorzunehmen. Damit gelten folgende Abschreibungsdauern:

Anlageklasse	**Abschreibungsdauer in Jahren**
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	40 Jahre
-Kanalbauten	40 Jahre
-Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Mobilien, Maschinen	
-Mobilien	4 Jahre
-Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	
-Fahrzeuge	4 Jahre
-Spezialfahrzeuge	10 Jahre
-Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre
Informatik	
-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Geldflussrechnung wird erstmals dargelegt. Die Kennzahlen und die Geldflussrechnung wurden auf der Basis der Abschlussbilanz vom 31.12.2018 neu berechnet.

Ansonsten wurden die wesentlichen Grundsätze gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben ergänzt. Ziel des AFPs ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat im Jahr 2019 das Legislaturprogramm 2019 bis 2023 erarbeitet und die Legislaturziele definiert. Die Zielvorgaben wurden bestmöglich in der Finanzplanung berücksichtigt.

Das Tor zum Appenzellerland

Ziele	Abhängigkeit
Als Mitgliedergemeinde der REGIO Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee bringen wir gezielt konkrete Projekte und Massnahmen in das Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee der vierten Generation ein.	
Die Instrumente der Ortsplanung, insbesondere die Innenentwicklungsstrategie, das Arbeitszonenmanagement, die Zentrumsentwicklung, der Gemeinderichtplan, die Nutzungsplanung und das Baureglement sind erarbeitet oder revidiert und gewähren Sicherheit für die Standortentwicklung der nächsten 15 Jahre.	Vorprüfung durch Kanton, Mitwirkungsverfahren, Zustimmung durch Einwohnerrat und Bevölkerung, Genehmigung durch Regierungsrat
Die Grundlagen für die Arealentwicklung Bahnhof sind beschlossen. Der Bahnhofplatz mit Bushof sowie die Langsamverkehrsverbindungen zum Ebnet werden realisiert.	Volksabstimmung

Dorf & Stadt

Ziele	Abhängigkeit
Das digitale Leistungsangebot ist weiter ausgebaut, einfach zugänglich und erleichtert den Austausch.	
Aus der „Zentrumsentwicklung“ werden die Projekte „Platz und Gossauerstrasse Süd“ herausgegriffen und realisiert.	Entscheide zu den Kreditbegehren
Der Obstmarkt ist neu gestaltet.	Entscheide zu den Kreditbegehren
Das Parkierungskonzept ist überarbeitet und angepasst. Teile daraus sind umgesetzt.	

Wo man sich wohl fühlt

Ziele	Abhängigkeit
Charmeoffensive nach innen und aussen. Lancierung identitätsstiftender Massnahmen.	
Herisau behauptet sich als kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Die Freiwilligenarbeit und das Vereinswesen werden gefördert und wertgeschätzt.	
Die Gemeinde stellt einer geeigneten Genossenschaft Boden im Baurecht zur Realisierung einer Wohnanlage für günstigen Wohnraum zur Verfügung.	Umzonungsverfahren für vorgesehene Nutzung, Trägerschaft und Finanzierung geregelt
Identifikations- und Begegnungsräume sind bestimmt und geschaffen. Dabei wird auch auf natürliche Lebensräume geachtet. Erste Massnahmen aus dem Biodiversitätskonzept sind umgesetzt.	
Die Aufenthaltsqualität im Zentrum sowie auf öffentlichen Plätzen und Anlagen ist gestiegen.	

Wo der Bär im Wappen tanzt

Ziele	Abhängigkeit
Aufwertung/Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes. Dies unter Einbezug des Gewerbes, der Vereine und privater Anbieter.	Mitarbeit Gewerbe und Vereine
Das Gemeinde-Sportanlagenkonzept (GESAK) liegt vor und erste Teilprojekte sind initiiert. Der Bedarf nach einer zusätzlichen Dreifachhalle ist analysiert.	
Herisau fördert regelmässig stattfindende Generationen und Kulturen übergreifende Veranstaltungen sowie das Brauchtum/die Kultur.	Initiative von Vereinen und privaten Organisatoren

Zukunftsweisende Bildungskultur

Ziele	Abhängigkeit
Im Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) sind neue Lehr- und Lernformen erprobt und eingeführt (z.B. Blockunterricht, Schule draussen, altersdurchmischte Lerngruppen in Ateliers und im Musikunterricht).	
Im Zyklus 3 (Oberstufe) sind die Neigung- und Talentgruppen in den Bereichen Gestaltung, Musik und Sport etabliert.	
Die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung wird mit Events gestärkt.	
Die Schule prüft die Einführung eines Waldkindergartens.	Kostengutsprache bei Einführung

Optimal verbunden

Ziele	Abhängigkeit
Die „Umfahrung Herisau“ soll irgendwann Wirklichkeit werden. Die Bevölkerung wird über den Stand aktiv und umfassend informiert.	Eidgenössische Räte, Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Die Gemeinde setzt sich bei geplanten Entwicklungen für verpflichtende Mobilitäts-, Energie- und Umweltkonzepte ein.	
Der Langsamverkehrssteg am Glatttal-Viadukt ist genehmigt und realisiert.	Entscheid zum Kreditbegehren
Bei den Bushaltestellen sind die notwendigen Anpassungen der Einstiegskanten (Erfordernis gemäss Behindertengesetz) realisiert.	

Ideal für Unternehmen

Ziele	Abhängigkeit
Die Gewerbezone Nordhalden ist erschlossen. Für Nutzung und Vergabe des Landes besteht eine mehrheitsfähige Konzeption. Erste Bauten sind erstellt.	
Die Gemeinde stärkt die Pflege bestehender und fördert die Ansiedelung neuer Betriebe.	
Die Gemeinde prüft die Einführung eines Standortmarketings.	Einwohnerrat, Gewerbe
Die Gemeinde führt zusammen mit dem Kanton ein Register über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement) und hat Kenntnis über deren Verfügbarkeit.	

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Finanzplanperiode 2021 bis 2023 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung

- Begrenzung der folgenden Kennzahlen:

  - Nettoverschuldungsquotient < 150%
  - Zinsbelastungsanteil < 4%
  - Nettoschuld pro Einwohner < 5'000.- CHF
  - Selbstfinanzierungsgrad > 60%

3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Nachfolgend werden die wichtigsten volkswirtschaftlichen und gemeindespezifischen Referenzgrössen dargestellt. Für den Finanzplan 2021 bis 2023 wurden untenstehende Planparameter verwendet.

Ausserdem wurden absehbare Entwicklungen und bekannte Einzelereignisse berücksichtigt.

Volkswirtschaftliche Referenzgrößen

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	2.80	1.20	1.70	1.70	1.70	1.70
Generelle Teuerung	0.90	0.60	0.90	1.00	1.00	1.00
Franken Libor für 3 Monate	-0.70	-0.70	-0.80	-0.30	0.60	1.60

Gemeindespezifische Referenzgrößen

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Entwicklung Personalteuerung	0.80	0.90	1.50	1.50	1.00	1.00
Entwicklung Einwohnerzahl	15'783	15'930	15'930	15'980	16'030	16'080
Entwicklung Steuereinheit NP	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Betrieblicher Aufwand	**91'346**	**94'985**	**96'631**	**97'618**	**98'460**	**99'719**
30 – Personalaufwand	37'007	38'088	38'687	39'470	40'211	40'619
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'525	22'274	22'069	22'704	22'497	22'982
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'562	5'592	5'641	5'085	5'250	5'602
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13	--	--	12	11	9
36 – Transferaufwand	28'239	29'031	30'234	30'349	30'492	30'506
Betrieblicher Ertrag	**90'461**	**91'905**	**93'978**	**95'736**	**97'069**	**98'725**
40 – Fiskalertrag	57'219	58'235	60'362	61'589	63'153	64'760
42 – Entgelte	12'849	13'665	13'675	13'676	13'684	13'684
43 - Verschiedene Erträge	171	19	24	24	24	24
46 – Transferertrag	20'223	19'986	19'918	20'448	20'209	20'258
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-885**	**-3'081**	**-2'652**	**-1'882**	**-1'391**	**-994**
34 – Finanzaufwand	1'009	1'005	874	926	931	936
44 – Finanzertrag	4'677	1'134	1'305	2'802	1'305	1'305
Ergebnis aus Finanzierung	**3'667**	**129**	**431**	**1'876**	**374**	**369**
Operatives Ergebnis	**2'782**	**-2'952**	**-2'222**	**-6**	**-1'017**	**-625**
38 - Ausserordentliches Aufwand	469	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	588	470	470	470	470	470
901 - Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	893	529	762	871	867	1'134
902 - Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	-29	--	--	--	--	--
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	**984**	**999**	**1'232**	**1'341**	**1'337**	**1'604**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**3'766**	**-1'953**	**-990**	**1'335**	**320**	**979**

Kommentar zum Voranschlag 2020

Das operative Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Voranschlag 2019 um 774 TCHF, was erfreulich ist.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung verbessert sich zum Voranschlag 2019 erfreulich um 963 TCHF.

Kommentar zum Finanzplan 2021 - 2023

Das negative operative Ergebnis des Jahres 2021 von 6 TCHF wird aufgrund Verkaufs von Finanzliegenschaften erzielt.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zeigt in allen Finanzplanjahren positive Resultate.

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
40 – Fiskalertrag	**57'219**	**58'235**	**60'362**	**61'589**	**63'153**	**64'760**
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	45'244	46'843	47'813	49'223	50'574	51'961
401 - Direkte Steuern juristische Personen	6'696	6'180	6'900	7'107	7'320	7'540
402 - übrige Direkte Steuern	5'227	5'163	5'596	5'206	5'206	5'206
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	*1'881*	*1'485*	*1'947*	*1'557*	*1'557*	*1'557*
4023 - davon Handänderungssteuern	*2'224*	*2'592*	*2'603*	*2'603*	*2'603*	*2'603*
4024 - davon Erbschaftssteuern	*1'122*	*1'086*	*1'046*	*1'046*	*1'046*	*1'046*
403 - Besitz und Aufwandsteuern	52	49	53	53	53	53

Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Wachstum Steuern NP in %	1.12	3.53	2.07	2.95	2.74	2.74
Wachstum Steuern JP in %	19.15	-7.70	11.65	3.00	3.00	3.01

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Im Jahr 2020 ist ein Fiskalertrag in Höhe von 60'362 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 von 58'235 TCHF einer Veränderung in Höhe von 2'127 TCHF, was einer Zunahme von 3,65% entspricht.

Die Steuern der natürlichen Personen werden 2,1% höher geplant. Die Steuerrevision per 1.1.2020, welche höhere Sozialabzüge (Kinder- und Ausbildungsabzüge) in Kraft setzt, wurde mit Mindereinnahmen von 400 TCHF berücksichtigt. Die Steuern der juristischen Personen werden aufgrund des stärkeren wirtschaftlichen Umfelds höher erwartet. Bei den Direkten Steuern wird der Ertrag aufgrund des Durchschnitts der letzten 5 Jahre festgelegt. Bei den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern) wird, aufgrund der Abwicklungsübergabe an den Kanton AR, ein einmaliger Mehrertrag von 390 TCHF erwartet.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Basierend auf dem guten konjunkturellen Umfeld verbleibt das Wachstum der natürlichen Personensteuern zwischen 2,7% und 2,9% und jenes der juristischen Personen bei 3,0%. Die Direkten Steuern werden auf dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre erwartet.

3.3.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
46 – Transferertrag	**20'223**	**19'986**	**19'918**	**20'448**	**20'209**	**20'258**
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	580	554	554	554	554	554
462 - Finanz- und Lastenausgleich	945	900	1'090	1'563	1'209	1'208
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	18'653	18'533	18'274	18'331	18'446	18'496
469 - Verschiedener Transferertrag	45	--	--	--	--	--

Kennzahlen Transferertrag

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Transferertrag	2.71	-1.17	-0.34	2.66	-1.17	0.24

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Im Jahr 2020 ist ein Transferertrag in Höhe von 19'918 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2019 einer Aufwandreduktion von 68 TCHF. Neben höheren Finanz- und Lastenausgleichszahlungen werden tiefere Transfererträge im Asyl- und Flüchtlingswesen erwartet.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Ab dem Jahr 2021 wurde vom Kanton AR ein zusätzlicher Lastenausgleich für Steuerausfälle bis ins Jahr 2024 angekündigt. Ebenfalls werden aufgrund der steigenden Schülerzahlen höhere kantonale Beiträge erwartet.

3.3.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	**37'007**	**38'088**	**38'687**	**39'470**	**40'211**	**40'619**
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	544	558	544	552	556	576
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'542	15'965	16'306	16'566	16'832	17'000
302 - Löhne der Lehrpersonen	15'052	15'439	15'511	15'944	16'343	16'507
305 - Arbeitgeberbeiträge	5'527	5'691	5'884	5'972	6'032	6'093
309 - Übriger Personalaufwand	343	435	442	436	448	444

Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Personalaufwand	1.27	2.92	1.57	2.02	1.88	1.01

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Im Jahr 2020 ist ein Personalaufwand von 38'687 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2019 einer Aufwandzunahme von 599 TCHF oder 1,6%. Die Ausgabe der Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals steigen, aufgrund neuer Stellen in der Schulleitung, an. Im Voranschlag ist eine Lohnerhöhung von 1,5% enthalten.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Im Finanzplan wurde eine Lohnerhöhung von 1,5% im Jahr 2021 und in den Folgejahren von 1% berücksichtigt. Stellenerhöhungen wurden bestmöglich berücksichtigt.

3.3.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	**20'525**	**22'274**	**22'069**	**22'704**	**22'497**	**22'982**
310 - Material und Warenaufwand	2'104	2'309	2'332	2'320	2'343	2'392
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	1'089	1'376	1'410	1'644	1'377	1'421
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'466	1'545	1'588	1'604	1'620	1'636
313 - Dienstleistungen und Honorare	10'098	10'398	10'363	10'610	10'746	10'953
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'067	4'445	4'206	4'209	4'329	4'336
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	971	1'167	1'151	1'163	1'060	1'070
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	177	257	222	225	227	229
317 - Spesenentschädigung	347	410	576	572	569	583
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	2	--	--	--	--	--
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	204	368	221	358	225	362

Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Sachaufwand	-4.71	8.52	-0.92	2.88	-0.91	2.16

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Im Jahr 2020 ist ein Sach- und übriger Betriebsaufwand von 22'069 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2019 von 22'274 TCHF einer Aufwandreduktion von 206 TCHF, was einer Abnahme von 0,92% entspricht. Die grösste Ausgabenreduktion ist im baulichen Unterhalt der Strassen festzustellen. Die grösste Ausgabenzunahme ist bei den Spesenentschädigungen, darunter fallen auch Schullager und Exkursionen. Im Voranschlag 2020 ist ein Skilager der Oberstufe enthalten sowie Jubiläumsanlässe für die Musikschule und 10 Jahre Neigungsklassen. Der verschiedene Betriebsaufwand schwankt aufgrund des alle 2 Jahre stattfindenden Kinderfests.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Dem Sach- und übrigen Betriebsaufwand wurde eine Teuerung von 1% unterstellt. Die Dienstleistungen und Honorare steigen überdurchschnittlich an, da für die Verkehrsbetriebe höhere Entschädigungen für den Transportbetrieb geplant sind.

3.3.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
36 - Transferaufwand	**28'239**	**29'031**	**30'234**	**30'349**	**30'492**	**30'506**
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-1	--	--	--	--	--
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	28'103	28'893	30'058	30'158	30'283	30'258
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	137	138	177	191	209	249

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Transferaufwand	1.99	2.80	4.15	0.38	0.47	0.05

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Im Jahr 2020 ist ein Transferaufwand von 30'234 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr 2019 mit 29'031 TCHF einer Zunahme von 1'204 TCHF, was 4,15% entsprechen. Die grösste Ausgabenzunahme ist bei der Pflegefinanzierung mit 725 TCHF, der ambulanten Krankenpflege (Spitex) mit 75 TCHF, die Ergänzungsleistungen AHV mit 135 TCHF und den Schulbeiträgen mit 173 TCHF festzustellen. Die Abschreibungen Investitionsbeiträge steigen an aufgrund von Beiträgen an kantonale Strassenprojekte.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Im Finanzplan wird ein weiter Anstieg der Pflegefinanzierung berücksichtigt.

3.3.2.6 Weitere neue Positionen im Voranschlag

Keine

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Investitionsausgaben	**4'974**	**12'409**	**14'833**	**9'001**	**7'868**	**8'698**
50 - Sachanlagen	4'114	11'519	13'027	7'734	6'419	7'494
52 - Immaterielle Anlagen	21	--	--	--	--	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	840	890	1'806	1'267	1'449	1'204
Investitionseinnahmen	**21**	**430**	**1'955**	**108**	**1'438**	**105**
60 - Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	--	--	--	--	-210	35
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	21	430	1'955	108	1'648	70
Saldo Investitionsrechnung	**-4'953**	**-11'979**	**-12'878**	**-8'893**	**-6'430**	**-8'593**

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Die Sachanlagen erreichen einen neuen Höchststand. Die grössten Projekte sind Schulhaus Moos, Dachausbau Rosenau, Bushof und ARA Bachwies Grobrechen/Sandfang.

Die Investitionsbeiträge steigen aufgrund von Beiträgen an den Kanton AR für die Arealentwicklung Güter-, Mühle, Bahnhofstrasse an.

Die Übertragungen von Sachanlagen in das Finanzvermögen beinhaltet Investitionen in die Liegenschaft Kreckel 6 - 8.

Die Investitionseinnahmen enthalten Denkmalpflegebeiträge für die reformierte Kirche sowie Beiträge an Gemeindestrassen und Abwasseranlagen.

Im Kapitel 6 sind sämtliche Einzelinvestitionen aufgeführt.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Die Investitionsausgaben verbleiben weiterhin auf einem hohen Niveau.

3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	3'766	-1'953	-990	1'335	320	979
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain	**2'896**	**2'757**	**3'427**	**3'685**	**4'348**	**5'112**
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	21	430	1'955	108	1'648	70
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-4'974	-12'409	-14'833	-9'001	-7'868	-8'698
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	**-4'953**	**-11'979**	**-12'878**	**-8'893**	**-6'220**	**-8'628**
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-99	-10	-1'500	-3	-1'637	4'462
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	**-5'052**	**-11'989**	**-14'378**	**-8'896**	**-7'857**	**-4'166**
Finanzierungs-Überschuss (+) / - Fehlbetrag (-)	**-2'156**	**-9'232**	**-10'951**	**-5'211**	**-3'509**	**946**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	9'212	11'250	5'211	3'509	-946
Veränderung der flüssigen Mittel	**-2'156**	**-20**	**299**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Im Jahr 2020 ist ein Geldfluss aus operativer Tätigkeit von 3'427 TCHF geplant. Damit steigt dieser gegenüber dem Jahr 2019 mit 2'757 TCHF um 670 TCHF an. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen steigt aufgrund der vielen Investitionsvorhaben erneut an. Ebenfalls erfolgt ein Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen von 1'500 TCHF für die Industrielandentwicklung Nordhalde. Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 10‘951 TCHF.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Obwohl sich der Geldfluss aus operativer Tätigkeit jährlich verbessert, reichen diese nicht aus die Investitions- und Anlagetätigkeit in den Jahren 2021 und 2022 zu finanzieren. Erst im Jahr 2023 wird durch den Rückfluss der Anlagetätigkeit in die Nordhalde (Neutralisierung) erwartet, dass die Fremdfinanzierung gestoppt werden kann.

3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

Nettoschulden I + II (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoschuld I	**47'800**	**57'012**	**66'309**	**69'938**	**71'926**	**75'299**
Fremdkapital	97'800	107'012	118'262	123'591	127'205	126'352
Finanzvermögen	50'000	50'000	51'953	53'653	55'280	51'053
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Nettoschulden II	**47'639**	**56'851**	**66'148**	**69'777**	**71'765**	**75'138**
Verwaltungsvermögen	83'561	90'735	96'877	100'494	101'465	104'208
Darlehen und Beteiligungen	161	161	161	161	161	161
Passivierte Investitionsbeiträge (2068) - Untergliederung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	35'761	33'723	30'568	30'556	29'539	28'908
davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	*15'141*	*14'132*	*12'178*	*13'513*	*13'833*	*14'813*

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist. Bis ins Jahr 2023 steigen die Nettoschulden I stetig an.

Die Nettoschulden II zeigen denjenigen Teil des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist. Auch hier nimmt die Verschuldung bis in Jahr 2023 stetig zu.

3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung

Kennzahlen erster Priorität

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoverschuldungsquotient	83.54	97.90	109.85	113.56	113.89	116.27
Selbstfinanzierungsgrad	163.98	23.19	27.92	59.39	69.25	60.92
Zinsbelastungsanteil	0.72	0.75	0.66	0.69	0.69	0.68

Aussage & Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrad lässt sich feststellen, welchen Anteil der Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

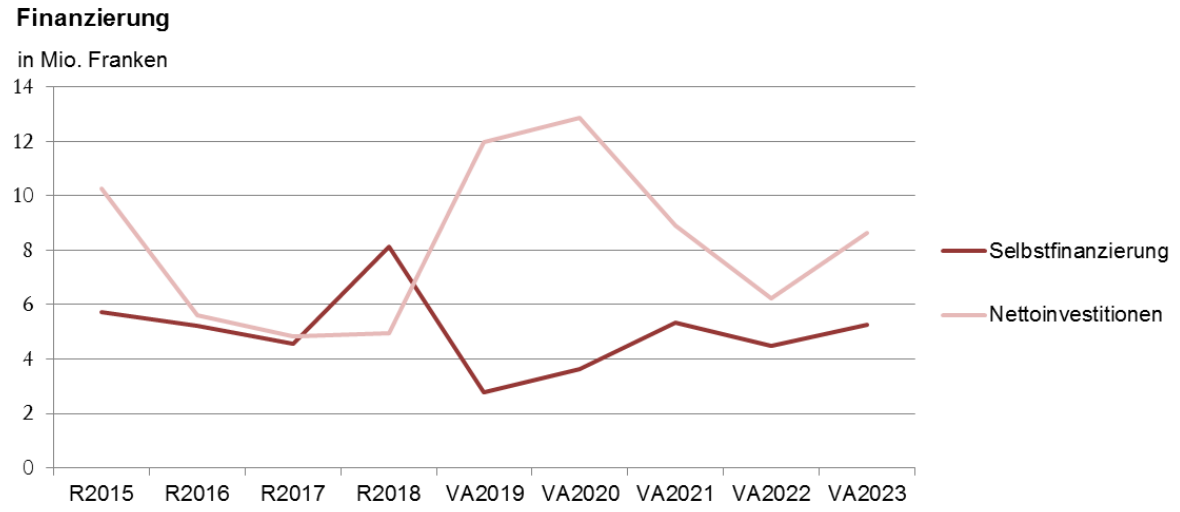
Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Die Vorgaben des Gemeinderats an den Voranschlag 2020 können einzig beim Selbstfinanzierungsgrad nicht eingehalten werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von 27,92% im Jahr 2020 ist ungenügend. Aufgrund der Tatsache, dass in den vergangenen 5 Jahren die Investitionen nie ausgeschöpft wurden und der Wert beim Jahresabschluss immer wesentlich besser ausgefallen ist, wird die Abweichung toleriert.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Die finanzpolitischen Zielsetzungen des Gemeinderates sind bei allen Kennzahlen erster Priorität im Wesentlichen eingehalten.



Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	3'028.57	3'578.90	4'162.51	4'376.59	4'486.93	4'682.79
Selbstfinanzierungsanteil	8.48	2.97	3.76	5.33	4.50	5.21
Kapitaldienstanteil	6.67	6.88	6.73	6.01	6.21	6.50
Bruttoverschuldungsanteil	99.81	112.03	121.15	122.43	126.19	123.17
Investitionsanteil	5.40	12.09	13.93	8.80	7.73	8.40

Aussage & Interpretation

Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Ein Wert von bis zu 2‘500.- CHF gilt als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welchen Anteil des Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des Bruttoverschuldungsanteils lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

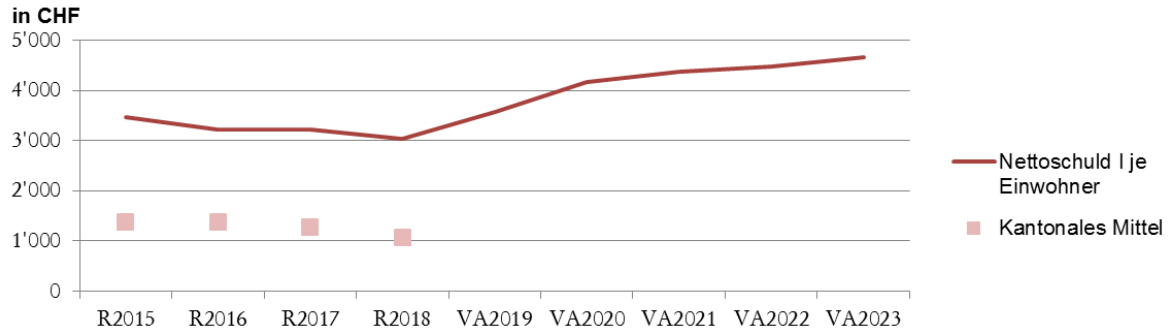
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Die Vorgaben des Gemeinderats an die Kennzahlen zweiter Priorität können bei der Nettoschuld I in Franken je Einwohner nicht eingehalten werden. Die Vorgabe von 4'000.- CHF kann aufgrund der hohen Investitionen in den Jahren 2019 und 2020 nicht erreicht werden. Die Nichterreichung des Zielwerts wird nicht als gravierend eingeordnet, da in den Vorjahren die Investitionen nie ausgeschöpft wurden.

Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - 2023

Die finanzpolitischen Zielsetzungen des Gemeinderats an die Kennzahlen zweiter Priorität sind erfüllt.



3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite (Restkredite per 01.01.2019)	Aufgabe	Beschluss	Kredit bewilligt (TCHF)	Kredit beansprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
Schulliegenschaften					
SH Moos, Schulraumerweiterung und Sanierung Altbau	2170	GR 2018	2'430	30	2'400
Kinderspielplätze: Sanierung (Wilen, Moos, Kreuzweg, Waisenhaus)	2170	GR 2017	594	470	124
SH Ebnet Ost, Umbau Hauswartwohnung in Schulraum	2170	GR 2018	355	2	353
Kulturzentrum					
Casino Restaurant Neugestaltung	3230	GR 2017	643	23	620
Sportzentrum					
TICOS Hard- und Softwareersatz	3415	GR 2017	80	80	0
Reformierte Kirche					
Innenrenovation Evang. Kirche	3501	ER 2018	4'685	649	4'036
Kantonsstrassen					
St. Gallerstrasse Alter Zoll Ausbau mit Radweg	6130	GR 2018	525	50	475
Schützenstrasse Ausbau	6130	GR 2013	740	713	27
Ausbau Kasernenstrasse P0760 Herisau-Winkeln Trottoir	6130	GR 2016	392	336	56
Instandsetzung Waisenhausbrücke	6130	GR 2018	160	115	45
Gemeindestrassen					
Nordhalde Erschliessung	6150	GR 2012/ ER 2015	4'594	86	4'508
Gossauerstrasse, Strassenbauprojekt	6150	GR 2015	1'690	63	1'627
Zeughausstrasse, Sanierung	6150	GR 2017	450	433	17
Schochenberg Erschliessung über Robert Walserstr.	6150	GR 2017	305	27	278
Sturzeneggstrasse, Sanierung	6150	GR 2017	1'116	-8	1'123
Nieschbergstrasse: Sanierung / Ausbau	6150	GR 2018	2'075	10	2'064
Sanierung Witenschwendistrasse	6150	GR 2018	767	33	734
Lindenstrasse, Sanierung	6150	GR 2017	692	562	130
Zufahrt ARA Saum Sanierung	6150	GR 2018	190	128	62
Ausbau Arthur Schiess, Oberdorfstrasse und Gartenstrasse	6150	GR 2018	1'370	1	1'369
Übrige Strassen					
Fuss- & Radweg Glatttalviadukt	6190	GR 2012	150	71	79
Regionalverkehr					
Busbahnhof und Bahnhofsplatz (Arealentwicklung)	6220	ER 2015 /2017	1'720	1'720	0
Abwasserbeseitigung					
RWB Bachwis, Instandstellung	7200	GR 2018	1'033	212	821
ARA Saum, Umbau in PW	7200	GR 2018	312	312	0
Meteorwasserkanal Ahorn/Schlossstr.- Glatt Los 1	7200	GR 2015	286	132	154
Gossauerstr., Instandstellung Mischwasserkanal	7200	GR 2015	336	9	327
Burghalden, Meteorwasserkanal	7200	GR 2018	173	1	172
ARA Bachwis, Energieoptimierung/Photovoltaik	7200	ER 2018	130	94	36
Oberdorfstrasse, Instandstellen Kanäle	7200	GR 2018	96	37	59
Industrie-/Cilanderstrasse, Instandstellen Kanäle	7200	GR 2018	150	124	26
Gesamttotal			**28'238**	**6'516**	**21'722**

Die Restkredite, der genehmigten, jedoch noch nicht ausgeführten Verpflichtungskredite belaufen sich per 01.01.2019 auf 21,7 Mio. Franken. Gegenüber dem 01.01.2018 mit 10,4 Mio. Franken ist ein Anstieg von 11,3 Mio. Franken zu verzeichnen.

3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Aufgrund einer anhaltenden Wirtschaftskrise, sinkende Einkommen, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	Mittel	2	1
2	Demographie	Die Alterung der Bevölkerung bewirkt erhebliche Mehrkosten in der Pflegefinanzierung, der Spitex sowie bei den AHV und IV Ergänzungsleistungen	Mittel	1	2

3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
3	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Mittel	2	1
4	Änderung Steuervorlage	Die neue Steuervorlage des Bundes (SV17) in Kombination mit der kantonalen Umsetzung (StG Rev 2020) führt zu einem Verlust der Standortattraktivität für juristische Personen. Mögliche Folgen: Wegzug von Firmen; höhere Arbeitslosigkeit	Mittel	2	3

3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
5	Bevölkerungswachstum	Die Gemeinden stellen sicher, dass durch Zonen- und Erschliessungsplanungen genügend Gewerbe- und Wohnraum zur Verfügung steht. Mögliche Folgen: Steuerwachstum unter 2%.	Hoch	2	3

Legende:
Eintrittswahrscheinlichkeit: (1=niedrig, 2=mittel, 3=hoch)
Fristigkeit: (1=kurzfristig, 2=mittelfristig, 3=langfristig)

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
1 - Allg. Verwaltung	-2'678	-2'729	-2'858	-2'971	-3'015	-3'101
2 - Finanzen	55'174	54'363	57'147	58'686	59'763	61'357
3 - Sport	-2'893	-2'851	-2'719	-2'806	-2'889	-2'896
4 - Schule	-18'298	-18'541	-18'913	-19'596	-19'777	-20'154
5 - Hochbau / Ortsplanung	-5'012	-7'990	-7'947	-5'989	-7'454	-7'544
6 - Tiefbau / Umweltschutz	-4'524	-4'663	-4'475	-4'515	-4'651	-4'811
7 - Soziales	-11'337	-12'213	-13'837	-13'906	-13'956	-14'006
8 - Technische Dienste	-4'226	-4'697	-4'658	-4'820	-4'912	-5'085
9 - Volkswirtschaft	-2'440	-2'632	-2'730	-2'748	-2'790	-2'781
Summe: Gesamthaushalt	**3'766**	**-1'953**	**-990**	**1'335**	**320**	**979**

Die Hauptaufgaben werden nach der gemeindeinternen Organisationsabbildung (institutionelle Gliederung) der einzelnen Ressorts dargestellt. Jedem Ressort sind Aufgaben (Funktionen) zugeordnet, welche durch die Leitung verantwortet werden.

Diese Abbildungsform erlaubt es ein Zielsystem mit entsprechenden Zuständigkeiten auszuprägen.

In den nachfolgenden Kapiteln werden je Ressort die Aufgaben beschrieben und deren gewünschte Entwicklung aufgezeigt.

4.1 Allgemeine Verwaltung

Ressortleitung: Kurt Geser / Abteilungsleitung: Thomas Baumgartner

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - Allg. Verwaltung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	3'295	3'387	3'559	3'611	3'646	3'696
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'547	1'681	1'709	1'696	1'704	1'754
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58	62	24	24	24	9
36 - Transferaufwand	--	5	5	5	5	5
38 - Ausserordentlicher Aufwand	37	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	12	--	--	--	--	--
42 - Entgelte	2'187	2'319	2'349	2'274	2'274	2'274
46 - Transferertrag	58	68	70	70	70	70
49 - Interne Verrechnungen	24	20	20	20	20	20
Nettoergebnis	**-2'678**	**-2'729**	**-2'858**	**-2'971**	**-3'015**	**-3'101**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-129	-242	-286	-371

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt im Voranschlag 2020 an aufgrund einer Stellenaufstockung im Betreibungswesen und der Erhöhung des Stellenetats im Bereich Rechtsdienst/Erbschaftsamt.

Die Entgelte sind ab dem Finanzplanjahr 2021 leicht rückläufig, aufgrund der absehbaren tieferen Gebührenerträge aufgrund Vollzugsanpassungen.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	2	--	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Keine

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat (Exekutive) definiert die Ziele, Mittel und Strategien seiner Regierungspolitik und legt diese dem Einwohnerrat (Legislative) zur Beratung vor. Der Gemeinderat sorgt für eine wirksame, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit. Entwicklungsziele: Der Einwohnerrat und der Gemeinderat können ihre Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Gemeindeverwaltung ist eine moderne und kundenfreundliche Organisation. Sie zeichnet sich durch unkomplizierte, fachlich einwandfreie, rasche und kostengünstige Beratungen und Entscheide aus.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0110	Der Einwohnerrat (Parlament/Legislative) kann seine Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Mitglieder erhalten die nötigen Unterlagen rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei.
0120	Der Gemeinderat (Exekutive) kann seine Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Mitglieder erhalten die nötigen Unterlagen rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei.
0220	Sämtliche Verfahren werden gesetzeskonform und speditiv durchgeführt. Dienstleistungen für die Bevölkerung, interne Stellen oder Dritte werden kundenorientiert erbracht. Es gelingt, fachlich und persönlich gut qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu erhalten. Eine sachgerechte Medienarbeit trägt dazu bei, dass Politik und Verwaltung bei der Bevölkerung eine hohe Glaubwürdigkeit geniessen.
0228	Die Aufgabe Gemeindeentwicklung wird ab dem Jahr 2019 in der Aufgabe 0120 Exekutive integriert.
1400	Das Grundbuchamt erfüllt die von Gesetz, Verordnungen, Gerichtspraxis und Aufsichtsbehörde vorgeschriebenen Aufgaben exakt und kundenfreundlich.
1401	Die Einwohnerkontrolle führt die Daten der Einwohner als Grundlage für den Aufgabenvollzug aktuell nach. Zu den Tätigkeiten gehören (u.a.) die Ausstellung von Bescheinigungen sowie die Führung des Stimmregisters. Der Einwohnerkontrolle sind die Kontrollstelle für Krankenversicherung sowie die AHV-Zweigstelle angegliedert.
1406	Das Zivilstandsamt Hinterland beurkundet alle Zivilstandsereignisse im elektronischen Personenstandsregister (Infostar) und gibt Auskunft über Personendaten nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
1407	Das Betreibungsamt führt Zwangsvollstreckungen auf eine Geldzahlung oder eine Sicherheitsleistung gemäss Gesetzgebung durch.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
011 – Legislative	***-152***	***-175***	***-135***	***-136***	***-137***	***-177***
0110 – Legislative	-152	-175	-135	-136	-137	-177
012 – Exekutive	***-618***	***-670***	***-709***	***-708***	***-707***	***-722***
0120 – Exekutive	-618	-670	-709	-708	-707	-722
022 - Allgemeine Dienste, übrige	***-1'631***	***-1'801***	***-1'771***	***-1'818***	***-1'839***	***-1'860***
0220 - Übrige allgemeine Dienste	-1'627	-1'791	-1'815	-1'862	-1'884	-1'905
0228 – Gemeindeentwicklung	-3	-10	--	--	--	--
140 - Allgemeines Rechtswesen	***-277***	***-83***	***-200***	***-265***	***-288***	***-296***
1400 - Grundbuchamt	-221	-41	-50	-92	-97	-102
1401 - Einwohnerkontrolle	-295	-314	-324	-330	-336	-341

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
1406 - Zivilstandsamt	-33	-44	-49	-52	-55	-58
1407 - Betreibungsamt	271	316	222	209	200	205
Summe: 1 - Allg. Verwaltung	**-2'678**	**-2'729**	**-2'858**	**-2'971**	**-3'015**	**-3'101**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-129	-242	-286	-371

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0110	Schwankungen aufgrund der alle 4 Jahre durchgeführten Erneuerungswahlen.
1400	Ab dem Jahr 2021 werden rückläufige Gebührenerträge im Grundbuchamt erwartet.
1407	Im Jahr 2020 wird eine Stellenaufstockung wirksam, was die Ergebnisverschlechterung bewirkt.

Nachfolgend werden die folgenden Abkürzungen verwendet: RD=Rechtsdienst, GK=Gemeindekanzlei, KOM=Kommunikation, PD=Personaldienst, EA=Erbschaftsamt

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0110	Rechtzeitiger Versand der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad in %	100		100	100	100	100
0110	Protokoll innert Wochenfrist zugestellt	Erfüllungsgrad in %	100		100	100	100	100
0120	Rechtzeitige Bereitstellung der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad in %	100		100	100	100	100
0220	RD/GK: Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	n.V.		<5	<5	<5	<5
0220	PD: Schlanke Rekrutierungsverfahren	Durchlaufzeit in Tagen	n.V.		<60	<60	<60	<60
0220	KOM: Relevante und mediengerechte Medienarbeit	Abdruckquote versandter Medienmitteilungen in %	n.V.		>65	>65	>65	>65
0220	EA: Speditive und fehlerfreie Abwicklung von Erbschaftsangelegenheiten	Anzahl Beschwerden	n.V.		<5	<5	<5	<5
1400	Verträge werden innert 10 Arbeitstagen vorbereitet	Erfüllungsgrad in %	n.V.		90	90	90	90
1400	Die Grundbucheinträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	n.V.		<5	<5	<5	<5
1401	Einwohnerregister ist aktuell	Erfüllungsgrad in %	100		100	100	100	100
1401	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	n.V.		<5	<5	<5	<5
1406	Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	n.V.		<5	<5	<5	<5

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
1407	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	n.V.		<5	<5	<5	<5
1407	Zahlungsbefehle werden innerhalb von drei Arbeitstagen erlassen	Erfüllungsgrad in %	100		98	98	98	98

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0110	Das Vertrauen der Bevölkerung in die Beschlüsse des Rates setzt ein ausgeprägtes Mass an Kompetenz und Glaubwürdigkeit der Exponenten voraus. Eine notwendige Sensibilität in den verschiedenen Themen sowie eine gehörige Verankerung in der Bevölkerung erweitert das Anforderungsprofil der Ratsmitglieder zunehmend. Eine Verankerung in den sozialen Medien scheint unabdingbar.
0120	Für die Gemeinde bahnen sich wichtige Weichenstellungen mit der Arealentwicklung Bahnhof, der Zentrumsentwicklung im Allgemeinen, einzelnen Quartierentwicklungen sowie dem neuerlichen Start zur Revision der Ortsplanung an. Die vom Gemeinderat vorbereiteten Geschäfte finden bis dato mehrheitlich Anklang beim Parlament. Dennoch erfordert eine erfolgreiche Bewältigung der „Servicekette“ bis hin zu den Stimmberechtigten zunehmend umfangreiche Informationen, Argumentationssicherheit bei sämtlichen Behördenmitgliedern und aktive Überzeugungskraft in deren erweitertem Umfeld.
0220	Die Anspruchshaltung der Kunden in sämtlichen Bereichen bewegt sich auf hohem Niveau. Die Kommunikationskanäle der Gemeinde müssen die Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie und in der Mediennutzung berücksichtigen. Aufgrund der demographischen Entwicklung und des Fachkräftemangels ist davon auszugehen, dass die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden anspruchsvoller wird. Umso wichtiger ist die Imagepflege auf dem Arbeitsmarkt und der Erhalt qualifizierter Arbeitskräfte.
1400	Die Auswirkungen der inneren Verdichtung im Baugebiet machen sich auch im Grundbuchwesen bemerkbar, da umfangreiche und anspruchsvolle grundbuchliche Regelungen in diesem Zusammenhang erforderlich sind.
1401	Die Einwohnerzahl verhält sich stabil. Die geringen Schwankungen können vernachlässigt werden. Die Gemeinde setzt sich bezüglich dieser Entwicklung keine konkreten Zahlen. Bei der Bestimmung von Wachstumszielen wäre die Verträglichkeit mit den erforderlichen öffentlichen Infrastrukturen (Schule/Hallen, Wasserversorgung, Abwasserreinigung u.ä.m.) im Auge zu behalten.
1406	Gesetzliche Veränderungen (u.a. Namensrecht, Bürgerrecht, Personenrecht) nehmen Einfluss auf die tägliche Erbringung der Arbeitsleistungen und deren Ausmass.
1407	Das Betreibungsamt rechnet für das Jahr 2020 sowie die Folgejahre mit gleichbleibenden Fallzahlen (vgl. 2018). Die Begehren werden vermehrt digital eingereicht.

Massnahmen

Keine

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0110	Anzahl Sitzungen	6		6	6	6	6
0110	Anzahl Geschäfte	25		25	25	25	25
0120	Anzahl Sitzungen	21		21	21	21	21
0120	Anzahl Geschäfte	208		200	200	200	200
0220	GK: Bearbeitung ER-Geschäfte	25		25	25	25	25
0220	GK: Bearbeitung GR-Geschäfte	208		200	200	200	200
0220	GK: Anzahl Bürgerrechtsgesuche	17		15	15	15	15
0220	RD: Anzahl Rekursverfahren	10		10	10	10	10
0220	RD: Interne Aufträge und Anfragen (schriftlich)	26		25	25	25	25
0220	PD: Stelleneintritte	44		40	40	40	40
0220	PD: Stellenaustritte	42		40	40	40	40
0200	EA: Anzahl Nachlässe	129		120	120	120	120
0220	EA: Erstellung öffentlicher Urkunden	176		170	170	170	170
0220	KOM: Anzahl Newsletter-Abo	2‘731		2‘800	2‘800	2‘800	2‘800
0220	KOM: Anzahl Medienmitteilungen jährlich	118		100	100	100	100
1400	Eintragungen Tagebuch	1087		1100	1100	1100	1100
1400	Davon Eigentumsübertragungen	202		200	200	200	200
1400	Ertrag Handänderungen in Mio. Franken	2,2		2,6	2,6	2,6	2,6
1401	Anzahl Einwohner/innen	15‘783		15'930	15'980	16'030	16'080
1401	Anzahl verarbeitete Mutationen	7‘000		7‘000	7‘000	7‘000	7‘000
1406	Beurkundungen: Geburten	764		750	750	750	750
1406	Beurkundungen: Eheschliessungen	95		90	90	90	90
1406	Beurkundungen: Todesfälle	141		140	140	140	140
1406	Beurkundungen: Anerkennungen	65		60	60	60	60
1407	Eingegangene Begehren	12‘374		12'500	12'500	12'500	12'500
1407	Vollzogene Pfändungen	6‘010		6'000	6'000	6'000	6'000

4.2 Finanzen

Ressortleitung: Kurt Geser / Abteilungsleitung: Beat Germann

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - Finanzen (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	625	609	578	587	593	598
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	189	203	207	209	211	213
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	--	--	--	--	21	21
34 - Finanzaufwand	796	813	723	773	776	780
36 - Transferaufwand	2'834	2'943	3'668	3'768	3'868	3'868
38 - Ausserordentlicher Aufwand	6	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	2	--	2	2	2	2
40 - Fiskalertrag	57'212	58'228	60'355	61'582	63'146	64'753
42 - Entgelte	2	2	2	2	2	2
43 - Verschiedene Erträge	42	5	5	5	5	5
44 - Finanzertrag	1'579	124	314	314	314	314
46 - Transferertrag	45	--	1'090	1'563	1'209	1'208
48 - Ausserordentlicher Ertrag	491	470	470	470	470	470
49 - Interne Verrechnungen	258	101	87	87	87	87
902 - Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	-3	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**55'174**	**54'363**	**57'147**	**58'686**	**59'763**	**61'357**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	2'784	4'323	5'400	6'995

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Transferaufwand steigt an, aufgrund der steigenden Pflegefinanzierungskosten.

Der Fiskalertrag steigt an, aufgrund des geplanten Steuerwachstums bei den natürlichen und juristischen Personen.

Der Finanzertrag wird höher erwartet, aufgrund erwarteter Höherbewertungen von Anlagen und Beteiligungen.

Der Transferertrag beinhaltet ab dem Jahr 2020 die Ausgleichszahlungen aus dem kantonalen Finanzausgleich, sowie in den Folgejahren weitere Ausgleichszahlungen.

Der ausserordentliche Ertrag entfällt ab dem Jahr 2023. Gemäss HRM2 ist die Aufwertungsreserve bis ins Jahr 2023 aufzulösen.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	0	-250	-280	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im alten Rathaus (Museum Platz) ist eine Fassadenrenovation im Voranschlag 2020 eingestellt.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat (Exekutive) definiert die Ziele, Mittel und Strategien seiner Regierungspolitik und legt diese dem Einwohnerrat (Legislative) zur Beratung vor. Das Ressort Finanzen, als interner Dienstleister, unterstützt die Gemeinderäte und Abteilungsleiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, durch die zur Verfügungsstellung von aktuellen Finanzdaten und geeigneten Planungsinstrumenten. Das Ressort Finanzen vertritt die Interessen der Gemeinde gegenüber dem Kanton AR in Steuerangelegenheiten. Entwicklungsziele: 0210 Finanzverwaltung Die Planungsqualität ist laufend zu verbessern. Der Aufgaben- und Finanzplan ist soweit weiterzuentwickeln, bis dieser sich im Einwohnerrat und bei der Bevölkerung etabliert hat.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0210	Die Finanzverwaltung ist verantwortlich für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen umfassend die Gemeindebuchhaltung mit allen Nebenbuchhaltungen und den damit zusammenhängenden Aufgaben. Sie führt die jährlichen Planungsprozesse, welche aus einem Voranschlag und dem Aufgaben- und Finanzplan bestehen. Ebenfalls angesiedelt in der Finanzverwaltung sind die Lohnbuchhaltung, das Versicherungswesen, die Sicherstellung der Liquidität, die Verwaltung der Vermögenswerte, finanzielle Mitberichte, Steuerangelegenheiten, das interne Kontrollsystem (IKS), die Fondsverwaltung, sowie die Stiftungsüberwachung. Die Finanzverwaltung berät die Ressorts in finanziellen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.
3220	Die Förderung von Musik beinhaltet finanzielle Gemeindebeiträge zur Erhaltung der musikalischen Vielfalt. Im Wesentlichen werden folgende Vereine unterstützt: Handharmonika-, Tambouren- und Kammerorchestervereine sowie die vereinigte Herisauer Guggenmusik.
3290	Die übrige Kultur unterstützt mit Gemeindeinfrastrukturen oder finanziellen Geldbeträgen eine breite Palette von kulturellen und traditionellen Anlässen.
3310	Film und Kino enthält Gemeindebeiträge zugunsten von Herisauer Kinobetreiber.
4125	Die Gemeinden sind zur Finanzierung der Restkosten der Pflege am letzten zivilrechtlichen Wohnort der versicherten Person verpflichtet, soweit diese nicht durch Sozialversicherungen und dem Beitrag der versicherten Person gedeckt sind.
9100	Beinhaltet die Steuerausfälle aufgrund Abschreibung (Verlustscheine) sowie die nicht zuordenbaren pauschalen Steueranrechnungen.
9101	Ausweis der Steuererträge der natürlichen Personen nach dem Prinzip der Sollstellung.
9102	Ausweis der Steuererträge der juristischen Personen nach dem Prinzip der Sollstellung.
9103	Ausweis der Steuererträge der Separatsteuern. Diese beinhalten die Erbschafts- und Schenkungssteuern, die Grundstückgewinnsteuern, die Handänderungssteuern sowie die Hundesteuern.

Aufgabe	Beschreibung
9300	Aus dem kantonalen Finanzausgleich werden hier die Gutschriften oder Abliefe-rungen verbucht. Der kantonale Ausgleich wird aufgrund der nachfolgenden vier Parameter aller Gemeinden im Kanton AR erhoben; Steuerfuss für die Mindest-ausstattung, Steuerkraftabschöpfung, Schulkostenausgleich, Soziallastenaus-gleich.
9610	Ausweis der Verzinsung von kurz- oder langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Dar-lehen). Die Finanzierung wird vorwiegen via Darlehen mit langen Laufzeiten si-chergestellt.
9690	Ausweis von Wertschriftenerträgen.
9710	Bei der Rückverteilung aus CO2-Abgaben handelt es sich um Gelder der Aus-gleichskasse AR, die in einen Fonds eingelegt werden. Diese Gelder sollen gezielt für CO2-senkende Massnahmen innerhalb der Gemeindeverwaltung verwendet werden. Über Beiträge aus dem Fonds Rückverteilung CO2-/VOC-Lenkungsabgabe entscheidet die Energiekommission.
9900	Die am 1.1.2014 gebildeten Aufwertungsreserven sind nach HRM2 Empfehlung innerhalb von 10 Jahren aufzulösen. Dies wird im Jahr 2023 vollzogen sein.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
021 - Finanzverwaltung	***-712***	***-709***	***-696***	***-706***	***-714***	***-722***
0210 - Finanzverwaltung	-712	-709	-696	-706	-714	-722
311 - Museen und bildende Kunst	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
3110 - Museen und bildende Kunst	--	--	--	--	--	--
322 - Konzert und Theater	***-52***	***-53***	***-53***	***-53***	***-53***	***-53***
3220 - Förderung von Musik	-52	-53	-53	-53	-53	-53
329 - Übrige Kultur	***-94***	***-100***	***-102***	***-102***	***-123***	***-123***
3290 - Übrige Kultur	-94	-100	-102	-102	-123	-123
331 - Film und Kino	***-15***	***-15***	***-15***	***-15***	***-15***	***-15***
3310 - Film und Kino	-15	-15	-15	-15	-15	-15
412 - Kranken-, Alters- und Pflegeheime	***-2'633***	***-2'775***	***-3'500***	***-3'600***	***-3'700***	***-3'700***
4125 - Pflegefinanzierung	-2'633	-2'775	-3'500	-3'600	-3'700	-3'700
910 - Steuern	***57'212***	***58'228***	***60'355***	***61'582***	***63'146***	***64'753***
9100 - Steuern	-669	-510	-560	-560	-560	-560
9101 - Natürliche Personen	45'914	47'353	48'373	49'783	51'134	52'521
9102 - Juristische Personen	6'696	6'180	6'900	7'107	7'320	7'540
9103 - Separatsteuern	5'272	5'205	5'642	5'252	5'252	5'252
930 - Finanz- und Lastenausgleich	***--***	***--***	***1'090***	***1'563***	***1'209***	***1'208***
9300 - Finanz- und Lastenausgleich	--	--	1'090	1'563	1'209	1'208
961 - Zinsen	***-515***	***-679***	***-609***	***-659***	***-663***	***-666***
9610 - Zinsen	-515	-679	-609	-659	-663	-666
969 - Übriges Finanzvermögen	***1'492***	***-5***	***205***	***205***	***205***	***205***
9690 - Übriges Finanzvermögen	1'492	-5	205	205	205	205
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	***0***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
9710 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	--	--	--	--	--
990 - Aufwertungsreserven	***491***	***470***	***470***	***470***	***470***	***470***
9900 - Aufwertungsreserven	491	470	470	470	470	470
Summe: 2 - Finanzen	**55'174**	**54'363**	**57'147**	**58'686**	**59'763**	**61‘357**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	2'784	4'323	5'400	6'995

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
4125	Die Restfinanzierungsansätze wurden auf das Jahr 2019 im Durchschnitt um 19% erhöht. Bei steigenden Pflegefällen werden im Jahr 2020 deutlich höhere Pflegekosten erwartet. Ein weiterer Anstieg in den Folgejahren ist absehbar.
9101	Bei den natürlichen Personen wird ein Steuerwachstum wie folgt geplant: 2020: 3%, 2021: 2,9%, 2022: 2,7%, 2023: 2,7%.
9102	Bei den juristischen Personen wird, aufgrund der konjunkturellen Erholung, im Jahr 2020 ein deutlicher Steuerertragsanstieg erwartet. In den Folgejahren wird von einem jährlichen Steuerwachstums von 3% ausgegangen.
9103	Die Grundstückgewinnsteuer wird im Jahr 2020 auf die Ertragsrealisierungsmethode Soll-Stellung umgestellt. Dies führt im Jahr 2020 zu einem Einmaleffekt.
9300	Der Finanz- und Lastenausgleich wird ab dem Jahr 2020 gemäss dem Rechnungslegungsmodell HRM2 hier verbucht. Bis ins Jahr 2019 wurde dieser über die Aufgabe 5720 verbucht. Ab dem Jahr 2021 wird neben dem Soziallastenausgleich auch ein Steuerausgleich erwartet.
9690	Im übrigen Finanzvermögen wird davon ausgegangen, dass die 50% Beteiligung an der Regiobus AG Gossau, jährlich ihren Wert steigert.
9900	Die Aufwertungsreserven sind gemäss Rechnungslegungsmodell HRM2 innerhalb von 10 Jahren aufzulösen. Dies wird im Jahr 2023 vollzogen sein.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0210	Voranschlag in guter Qualität ausarbeiten	Voranschlagsabweichung beim operativen Ergebnis in % des ordentlichen Aufwands	4,8		2,0	2,0	2,0	2,0
0210	Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht der Revision ohne Einschränkung)	0		0	0	0	0
3210	Breites musikalisches Angebot fördern	Aktive Musikvereine	>5		>5	>5	>5	>5
3290	Breites kulturelles Angebot fördern	Beiträge an kultureller Anlässe und Brauchtum in Herisau	>20		>20	>20	>20	>20
3310	Erhaltung Kinoangebot in Herisau	Anzahl Kinos	1		1	1	1	1
4125	Gesuch um Kostenübernahme für den Aufenthalt in einer anerkannten Einrichtung werden innert 20 Tagen bearbeitet	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche (in %)	99		>95	>95	>95	>95
9100	Steuerausfälle gering halten	Steuerausfälle in Prozent der Fiskalsteuern	1,17		1,2	1,2	1,2	1,2
9101	Ansprechender Steuerfuss für Natürliche Personen	Durchschnittlicher Steuerfuss Kanton AR	3,98		4,1	4,1	4,1	4,1
9102	Ansprechender Gewinnsteuersatz für Juristische Personen	Kantonale Gewinnsteuer in Prozent	6,5		6,5	6,5	6,5	6,5

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
9103	Zeitnahe Abwicklung der Separatsteuern durch die Bereiche (Erbschaftsamt., Grundbuch, Kantonales Steueramt)	Feststellungen im Prüfungsbericht der Revision	0		0	0	0	0
9610	Finanzierung von Darlehen zu guten Konditionen	Anzahl Darlehensaufnahmen	1		1	1	1	1
9690	Finanzanlagen werfen Gewinne ab	Positives Ergebnis der Funktion	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja
9900	Aufwertungsreserven gemäss HRM2 auflösen	Auflösung gemäss Beschluss GR bis 2023 in TCHF	491		470	470	470	0

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0210	Im kantonalen Finanzhaushaltsgesetz Artikel 48 wird festgehalten, dass die Gemeinden auf das Jahr 2019 einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) einzuführen haben. Der Artikel 10 zum Aufgaben- und Finanzplan führt die vorgeschriebenen inhaltlichen Anforderungen an den Bericht auf. Im Kanton AR wurde ein Standardbericht für alle 20 Gemeinden entwickelt, der die Vorgaben einhält. Die Gemeinde Herisau wendet den Standardbericht an und wird diesen dem Einwohnerrat vorlegen.
4125	Massgebend für die Entwicklung der Pflegefinanzierungskosten sind die Anzahl Pflegefälle, die festgelegten Restfinanzierungsansätze durch den Kanton AR sowie die Besa-Stufen-Einordung durch die Pflegeheime.
9101	Die Veranlagung sowie der Bezug von natürlichen Personen Steuern wird im Kanton AR durch den Kanton vollzogen.
9102	Die Veranlagung sowie der Bezug von juristischen Personen Steuern wird im Kanton AR durch den Kanton vollzogen.

Massnahmen

Keine

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0210	Anzahl Lohnbezüger Gemeinde Herisau	490		495	495	495	495
0210	Anzahl Hauptbuchbuchungen	8‘032		8‘100	8‘200	8‘300	8‘400
0210	Anzahl Kreditorenrechnungen	10‘689		11‘500	12‘000	12‘500	13‘000
0210	Anzahl Klientenkonten Buchungen Sozialhilfe und Beratungsstelle für Flüchtlinge	45‘400		47‘000	48‘000	49‘000	50‘000
3210	Anzahl unterstützter Musikvereine	6		6	6	6	6
3290	Anzahl unterstützter kultureller Veranstaltungen	25		25	25	25	25
3310	Anzahl Kinos	1		1	1	1	1
4125	Anzahl Pflegefinanzierungsfälle (31.12.)	161		170	170	180	180
9101	Steuerfusseinheiten	4,1		4,1	4,1	4,1	4,1
9101	Steuerertrag je Einwohner in CHF	3'291		3'435	3'525	3'612	3'700
9102	Ertrag juristische Personen in TCHF	6'696		6'900	7'107	7'320	7'540
9103	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	1‘122		1'046	1'046	1'046	1'046
9103	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	2‘223		2'603	2'603	2'603	2'603
9103	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	1'881		1'557	1'557	1'557	1'557
9300	Soziallastenausgleich in TCHF	945		1'090	1'090	1'090	1'090
9610	Zinsbelastungsanteil in %	0,7		0,7	0,7	0,7	0,7

4.3 Sport

Ressortleitung: Kurt Geser / Abteilungsleitung: Fredy Bechtiger

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - Sport (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	2'123	2'096	2'024	2'054	2'075	2'096
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'643	1'650	1'765	1'813	1'871	1'874
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'134	1'133	1'044	1'053	1'058	1'041
36 - Transferaufwand	340	424	415	415	415	415
38 - Ausserordentlicher Aufwand	26	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	178	146	165	165	165	165
42 - Entgelte	2'334	2'387	2'482	2'482	2'482	2'482
44 - Finanzertrag	44	46	48	48	48	48
49 - Interne Verrechnungen	168	165	165	165	165	165
902 - Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	3	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-2'893**	**-2'851**	**-2'719**	**-2'806**	**-2'889**	**-2'896**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	132	45	-38	-45

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand entwickelt sich teuerungsbedingt.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt im Voranschlag 2020 an. Höhere Energiepreise sowie ein höherer Geräteersatz im Sportzentrum bewirken den Anstieg.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-183	-510	-530	-84	--	-70

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Voranschlag 2020 sind Sanierungen im Freibad und Technikersatz im Sportzentrum enthalten. Im Jahr 2021 ist ein Ersatz der Tribünensitze in der Eishalle enthalten.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Herisau stellt ihrer Bevölkerung, den Schulen und Vereinen auf ihre Bedürfnisse abgestimmt gut unterhaltene Aussensportanlagen, ein Freibad sowie ein Sportzentrum mit einem umfangreichen Angebot zur Verfügung. Die Anlagen ermöglichen uns, regionale, kantonale, nationale und internationale Grossanlässe durchzuführen, wie Junioren-Weltmeisterschaften oder Eishockey-Länderspiele. Die Auslastung der Sportanlagen wird ständig überprüft und den Bedürfnissen angepasst. **Entwicklungsziele:** 3410 Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg Auf den Aussenanlagen Freibad Sonnenberg, Ebnet und im Kreckel werden grosse Anlässe für die Herisauer Bevölkerung und für die Region durchgeführt. 2020 wird zum 60-Jahr-Jubiläum des Freibades Sonnenberg ein Badifest organisiert. Nationale oder internationale Anlässe, initiiert und organisiert durch Vereine, werden unterstützt. Der Unterhalt und die Pflege der Anlagen werden so durchgeführt, dass es seitens der Benutzer keine Beanstandungen gibt. 3415 Sportzentrum Im Sportzentrum werden nationale oder internationale Trainingslager, Sportcamps oder Turniere organisiert. 2020 findet zum zweiten Mal das Energie-Kids-Fussballturnier statt. Die Infrastruktur wird gut unterhalten, damit keine Unterbrüche entstehen und die Gäste mit den Dienstleistungen vollumfänglich zufrieden sind.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
3410	Zu den Aussenanlagen gehören das Freibad Sonnenberg, Rasenplätze und die Leichtathletikanlage Ebnet, die Fussballplätze, der Allwetterplatz und das Minispielfeld Kreckel und der Rasenplatz Wilen. Das Ressort Sport ist verantwortlich, dass diese Anlagen gut unterhalten und gepflegt werden. Im Weiteren ist eine optimale Auslastung oberstes Gebot. Nebst den Belegungen durch die Herisauer Schulen und Vereine werden regionale und nationale Trainingslager akquiriert sowie Wettkämpfe durchgeführt.
3415	Das Sportzentrum wirbt mit dem Slogan „ALLES UNTER EINEM DACH“. Die Herisauer können stolz sein auf diese Infrastruktur. Nebst den anspruchsvollen Aufgaben des Unterhalts der Infrastruktur und der Optimierung der Belegungen durch Schulen und Vereinen ist die Vermarktung des umfangreichen Angebotes eine grosse Herausforderung. Durch die Akquisition von grossen nationalen und internationalen Anlässen ist Herisau immer wieder in der Presse und in den Sozialen Medien präsent. Mit einem vielseitigen Kursangebot werden Jung und Alt zu mehr Bewegung animiert. Vor allem die Kinderschwimmkurse sind gefragt. Die Damen- und Herrensauna sind gut frequentiert und die verschiedenen Massagen gut besucht.
3416	Die Koordinationsstelle ist einerseits die Anlaufstelle für alle Herisauer Schulen, Vereine und Institutionen im Zusammenhang mit ordentlichen Jahres-Belegungen im Sportzentrum, auf den Aussenanlagen sowie abends in allen Sporthallen. Andererseits werden alle Belegungsanfragen von auswärtigen Vereinen und Institutionen bearbeitet und wenn immer möglich die gewünschten Anlagen zu den gewünschten Zeiten zur Verfügung gestellt. Jährlich finden mit den Herisauer Vereinen zwei Koordinationssitzungen statt. Es wird versucht, den Bedürfnissen der Vereine gerecht zu werden und die vorhandenen Anlage-Kapazitäten „gerecht“ zu verteilen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
341 - Sport	***-2'893***	***-2'851***	***-2'719***	***-2'806***	***-2'889***	***-2'896***
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	-493	-394	-262	-275	-279	-283
3415 - Sportzentrum	-2'027	-1'997	-1'987	-2'060	-2'139	-2'141
3416 - Koordination Sport	-373	-460	-470	-471	-471	-472
Summe: 3 - Sport	**-2'893**	**-2'851**	**-2'719**	**-2'806**	**-2'889**	**-2'896**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	132	45	-38	-45

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3410	Im Voranschlag 2020 sind mehrere 1992 erstellte Anlagen fertig abgeschrieben. In den Folgejahren wird eine teuerungsbedingte Aufwandentwicklung erwartet.
3415	Es ist eine teuerungsbedingte Aufwandentwicklung absehbar.
3416	Die Beiträge an die Vereine sowie der Koordinationsaufwand verbleiben auf einem ähnlichen Niveau.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
3410	Keine Ausfälle der Anlagen.	Freibad Sonnenberg: geforderte Wasserqualität kann sichergestellt werden (Beanstandungen)	0		0	0	0	0
3410	Verfügbarkeit der Fussballfelder	Die Fussballfelder können auch im Hochsommer benutzt werden, u.U. mit einer vernünftigen Bewässerung (Nichtverfügbarkeit in Tagen)	0		0	0	0	0
3415	Keine Ausfälle im Sportzentrum	Kein Betriebsteil muss geschlossen werden dank vorausschauendem Unterhalt	0		0	0	0	0
3416	Optimale Hallenauslastungen	2 Koordinationssitzung pro Jahr	2		2	2	2	2

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
3410	Die Aussenanlagen sind in die Jahre gekommen. Die Vielfältigkeit der Anlagen, die Flexibilität und die gute Betreuung, ermöglichen grosse Trainingslager durchzuführen. Das Freibad wird saniert. Der Erfolg im Freibad hängt vom Wetter ab, vor allem von schönen und warmen Wochenenden.
3415	Das Sportzentrum ist in einem gutem Zustand und schweizweit bekannt, wegen dem Sommereis sogar international. Die Unterhaltskosten werden mit „zunehmendem Alter“ aber laufend steigen. Die Chancen sind gut, zusammen mit Vereinen oder regionalen Komitees internationale Anlässe zu organisieren. Unser Angebot ALLES UNTER EINEM DACH wird noch mehr vermarktet und national sowie international verankert.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
3410	Es ist geplant, das Freibad Sonnenberg 2019/2020 zu sanieren inkl. Vergrösserung der Warmwasseraufbereitung. 2020 werden auf dem Ebnet die Beleuchtungsmasten saniert und teilweise die Umzäunung ersetzt. Die Rasenfelder auf dem Ebnet und Kreckel sollten mittelfristig saniert werden.
3415	Der digitale Auftritt (Homepage) wird erneuert und die Social Media ausgebaut. Die technischen Anlagen werden unterhalten und erneuert, immer auch unter dem Aspekt der Energieeinsparungen. 2020 ist geplant, die alten Heizkessel zu ersetzen und eine Wärmepumpe zu installieren. Damit kann der Stromverbrauch massiv gesenkt werden.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
3410	Anzahl Eintritte Freibad	25‘108		25‘000	25‘000	25‘000	25‘000
3410	Belegungen der Fussballfelder (Std.)	2‘170		2‘200	2‘200	2‘200	2‘200
3415	Anzahl Eintritte Hallenbad	114‘089		115‘000	115‘000	110‘000	110‘000
3415	Anzahl Eintritte Eishalle	10‘800		11‘000	11‘000	11‘000	11‘000
3415	Anzahl Patcheis-Belegungen (je 50 Min.)	7‘601		7‘800	7‘800	7‘800	7‘800
3415	Belegungen Sporthalle (Std.)	8‘216		8‘300	8‘300	8‘300	8‘300
3415	Anzahl Besucher/innen Sauna	16‘440		16‘500	16‘500	16‘500	16‘500
3415	Anzahl Massagen	3‘478		3‘550	3‘550	3‘550	3‘550
3415	Anzahl Kurse	222		230	230	230	230
3415	Anzahl Eintritte Kraftraum	2‘849		3‘000	3‘000	3‘000	3‘000
3416	Organisierte Trainingslager	18		22	22	22	22
3416	J+S- und OFV-Kurse	14		15	15	15	15
3416	Herisauer Sporttage – Teilnehmende	202		210	210	210	210

4.4 Schule

Ressortleitung: Irene Hagmann / Abteilungsleitung: Michael Häberli

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - Schule (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	18'518	19'031	19'373	19'863	20'302	20'505
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'489	2'495	2'480	2'679	2'600	2'761
36 - Transferaufwand	1'417	1'374	1'553	1'553	1'553	1'553
38 - Ausserordentlicher Aufwand	247	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	78	130	67	130	67	130
42 - Entgelte	24	30	30	30	30	30
46 - Transferertrag	4'420	4'459	4'530	4'600	4'715	4'765
902 - Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	7	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-18'298**	**-18'541**	**-18'913**	**-19'596**	**-19'777**	**-20'154**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-372	-1'055	-1'236	-1'613

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt aufgrund der wachsenden Schülerzahlen weiter an. Im Voranschlag 2020 werden eine zusätzliche Kindergartenklasse in der Schuleinheit Wilen und zwei Halbklassen in den Schuleinheiten Landhaus und Müli kostenwirksam. Im Jahr 2021 werden weitere drei zusätzliche Klassen und im Jahr 2022 wieder zwei neue Klassen berücksichtigt.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand wird beeinflusst durch das alle zwei Jahre stattfindende Kinderfest. Ausserdem stehen in den Jahren 2021 und Jahr 2022 Mobiliarbeschaffungen an.

Die internen Verrechnungen sind durch das alle zwei Jahre stattfindende Kinderfest beeinflusst.

Der Transferertrag, der die kantonale Abgeltung beinhaltet, steigt an aufgrund der wachsenden Schülerzahlen an.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Investitionen in Schulhäuser werden im Ressort Hochbau in der Funktion 2170 Schulliegenschaften geplant.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Legislaturprogrammpunkte: Herisau gewährleistet ein attraktives Bildungsangebot in der Volksschule, das sich vorausschauend nach den Bedürfnissen der Gesellschaft richtet. Herisau fördert den Zugang zu individuellen und frei wählbaren Anschlusslösungen in der Region. **Entwicklungsziele:** 2110 Kindergarten, 2120 Primarstufe, 2130 Oberstufe Die Schule vermittelt Werte, die ein Zusammenleben ermöglichen und pflegt einen ehrlichen und wertschätzenden Umgang untereinander. 2110 Kindergarten Die Schule prüft die Einführung eines Waldkindergartens. 2120 Primarstufe Im Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) sind neue Lehr- und Lernformen erprobt und eingeführt worden (z.B. Blockunterricht statt Einzellektionen, Unterricht draussen, altersdurchmischte Lerngruppen in Ateliers und im Musikunterricht). 2130 Oberstufe Die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung und den weiterführenden Schulen wird weiterhin regelmässig gepflegt und mit Events gestärkt. In der Oberstufe sind die Neigungs- und Talentgruppen in den Bereichen Gestaltung, Musik und Sport etabliert. 2140 Musikschule Die Musikschule bietet ein attraktives Angebot für Herisau und weitere Hinterländer Gemeinden.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
2110	Die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen, beginnt am 1. August, wenn ein Kind bis am 30. April des gleichen Jahres vier Jahre alt geworden ist. Das erste Kindergartenjahr ist freiwillig. Die Kinder werden im Kindergarten in ihren elementaren Entwicklungsschritten unterstützt und gefördert und auf den Eintritt in die Primarstufe vorbereitet. Mit dem Kindergarten beginnt der Zyklus 1 der Schule.
2120	Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie besteht aus dem zweiten Teil des Zyklus 1 (1. und 2. Klasse) und dem Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse.) Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert.
2130	Die Oberstufe (Zyklus 3) umfasst drei Schuljahre. Der Unterricht führt die Jugendlichen zu grösserer Selbständigkeit und ist darauf ausgerichtet, die Lernenden auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung und auf weiterführende Schulen vorzubereiten.
2140	Die Musikschule beschult Schülerinnen und Schüler des ganzen Hinterlandes AR. Sie hat das Ziel, Freude an der Musik zu wecken und zu pflegen. Sie ermöglicht es, mit fachlicher Unterstützung Instrumente zu erlernen und diese einzeln oder in Gruppen einzusetzen.
2190	Die Schulleitung ist verantwortlich für die gesamte Schüleradministration, die Personalverwaltung der Lehrpersonen, die Finanzplanung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatsgeschäfte.
2192	Das Konto „Schulverwaltung Sonstiges“ dient der Kostensammlung der Schülertransporte, der Schulungsbeiträge an Sonderschulen sowie des im Zweijahresturnus durchgeführten Kinderfests.

Aufgabe	Beschreibung
4330	Der schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Prävention und der Früherkennung von Gesundheitsstörungen und bietet Eltern, Kindern und Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung an.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
211 - Eingangsstufe/Kindergarten	***-1'710***	***-1'666***	***-1'874***	***-1'911***	***-1'897***	***-1'953***
2110 - Eingangsstufe/Kindergarten	-1'710	-1'666	-1'874	-1'911	-1'897	-1'953
212 - Primarstufe	***-7'806***	***-7'970***	***-7'873***	***-8'105***	***-8'285***	***-8'308***
2120 - Primarstufe	-7'806	-7'970	-7'873	-8'105	-8'285	-8'308
213 - Oberstufe/Sekundarstufe 1	***-5'519***	***-5'486***	***-5'604***	***-5'779***	***-5'962***	***-6'032***
2130 - Oberstufe/Sekundarstufe 1	-5'519	-5'486	-5'604	-5'779	-5'962	-6'032
214 - Musikschulen	***-656***	***-632***	***-597***	***-619***	***-635***	***-650***
2140 - Musikschulen	-656	-632	-597	-619	-635	-650
219 - Obligatorische Schule	***-2'581***	***-2'766***	***-2'938***	***-3'154***	***-2'970***	***-3'183***
2190 - Schulleitung und Schulverwaltung	-888	-879	-1'038	-1'052	-1'063	-1'073
2192 - Volksschule Sonstiges	-1'693	-1'887	-1'900	-2'102	-1'907	-2'109
433 - Schulgesundheitsdienst	***-26***	***-21***	***-27***	***-27***	***-28***	***-28***
4330 - Schulgesundheitsdienst	-26	-21	-27	-27	-28	-28
Summe: 4 - Schule	**-18'298**	**-18'541**	**-18'913**	**-19'596**	**-19'777**	**-20'154**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-372	-1'055	-1'236	-1'613

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
2110	Im Kindergarten steigen die Aufwände aufgrund neuer Klassen sowie Mobiliarbeschaffungen.
2120	In der Primarstufe steigen die Aufwände aufgrund neuer Klassen sowie Mobiliarbeschaffungen.
2130	In der Oberstufe steigen die Aufwände aufgrund neuer Klassen sowie Mobiliarbeschaffungen.
2140	Teuerungsbedingter Anstieg der Aufwände.
2190	Teuerungsbedingter Anstieg der Aufwände.
2192	Schwankungen aufgrund des alle zwei Jahre stattfindenden Kinderfests (ungerade Jahre).

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
2110 2120 2130	Konzepte und Unterrichtsmaterialien, die einen guten Umgang fördern, sind eingeführt	Anteil Schulklassen, die mit den Konzepten und Unterrichtsmaterialien arbeiten (%)	50		100	100	100	100
2110	Die Einführung eines Waldkindergartens ist geprüft	Die Prüfung ist abgeschlossen	nein		nein	ja	ja	ja
2110	Je nach Entscheid, wird ein Waldkindergarten eingeführt	Bei einer Entscheidung für einen Waldkindergarten ist diese umgesetzt	nein		nein	nein	ja	ja
2120	Erarbeitung Konzept mit neuen Lehr- und Lernformen im Zyklus 2	Das Konzept und die Pilotphase zum Projekt Zyklus 2 mit neuen Lehr- und Lernformen sind abgeschlossen	nein		nein	ja	ja	ja
2120	Einführung neues Konzept Zyklus 2	Das neue Konzept im Zyklus 2 wird rollend eingeführt	nein		nein	nein	ja	ja
2130	Es werden gemeinsame Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen organisiert	Anzahl Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen	1		3	2	2	2
2130	Die Angebote der Begabtenförderung Musik und Sport werden rege genutzt	Anzahl Lernende in der Begabtenförderung Musik und Sport	11		18	20	20	20
2140	An der Musikschule ist die Schülerzahl gleichbleibend oder steigend	Gesamtanzahl Schülerinnen und Schüler der Musikschule	508		518	529	539	550
2190	Die Lehrpersonen sind gut durch die Schulleitung betreut	Bei allen ganzjährig angestellten Lehrpersonen wurden ein Mitarbeitergespräch und ein Unterrichtsbesuch durchgeführt (%)	98		90	98	98	98
4330	Förderung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler	Die gesetzlich vorgegebenen Untersuche haben stattgefunden	ja		ja	ja	ja	ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
2110	Im Kindergarten ist die Zahl der Lernenden im Schuljahr 19/20 gestiegen und sie wird auch im Schuljahr 20/21 zunehmen. Danach bleibt die jährlich neu eintretende Kinderzahl in etwa stabil.
2120	Weiterhin treten jährlich grosse Jahrgänge vom Kindergarten in die Primarstufe ein und erhöhen die Gesamtanzahl der Lernenden.
2130	Nach einer Abnahme der Schülerzahl im Schuljahr 19/20 in der Oberstufe ist anschliessend mit einer Zunahme der Schülerzahl zu rechnen.
2140	Die erteilten Musiklektionen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.
2190	Durch die lange, krankheitsbedingte Abwesenheit einer Schulleitungsperson konnten 2019 nicht alle Unterrichtsbesuche und Mitarbeitergespräche durchgeführt werden.
2192	Die Zahl der Lernenden an Sonderschulen ist steigend.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
2110	Die nötigen baulichen Massnahmen wurden mit dem Ressort Hochbau besprochen. Das Gesamtpensum der Lehrpersonen im Kindergarten wird bis im Schuljahr 20/21 ansteigen und danach auf hohem Niveau stehen bleiben.
2120	Die nötigen baulichen Massnahmen wurden mit dem Ressort Hochbau besprochen. Mit dem Ausbau der Schuleinheiten Moos und Landhaus werden zwei wichtige Projekte bis 2020 fertiggestellt. Das Gesamtpensum der Lehrpersonen in der Primarstufe wird bis 2022 ansteigen.
2130	Die nötigen baulichen Massnahmen sind bereits abgeschlossen. Nach einer Abnahme des Gesamtpensums der Lehrpersonen im Schuljahr 19/20 wird das Gesamtpensum im Schuljahr 20/21 ansteigen und danach stabil bleiben.
2140	Mit speziellen Konzerten, verschieden Aktionen im Jubiläumsjahr 2020 und durch enge Zusammenarbeit mit der Schule wird versucht, die Zahl der Musikschülerinnen und -schüler zu erhöhen.
2190	Die neuen Schulleitungspersonen sind gewählt. Ab Februar 2020 wird die Schulleitung in Vollbesetzung arbeiten und wieder alle Mitarbeitergespräche führen können.

Leistungsumfang

Stichtag für die Angaben ist der 1. Januar des entsprechenden Jahres.

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
2110	Anzahl Stellen Kindergarten, ohne DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und SHP (Schulische Heilpädagogik)	14.3		15.2	15.2	15.2	15.2
2110	Anzahl Lernende im Kindergarten	274		310	340	342	321
2110	Anzahl Klassen auf der Kindergartenstufe, inkl. Halbklassen	15		16	16	16	16
2110	Durchschnittliche Schülerzahl in ganzen Kindergartenklassen, ohne Halbklassen	18.27		20.67	21.25	21.38	20.06
2120	Anzahl Stellen Primarstufe, ohne DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und SHP (Schulische Heilpädagogik)	54.9		58.3	60	60.3	60.3
2120	Anzahl Lernende Primarstufe	828		843	857	874	913
2120	Anzahl Klassen auf der Primarstufe, inkl. Halbklassen	44		47	49	49	49
2120	Durchschnittliche Schülerzahl ganze Primarklassen, ohne Halbklassen	18.82		18.33	18.23	17.84	18.63
2130	Anzahl Stellen Oberstufe, ohne Integrationsklasse, SHP (Schulische Heilpädagogik) und SSP (Schulische Sozialarbeit)	32.2		31.8	33.4	33.4	33.4
2130	Anzahl Lernende Oberstufe, ohne Integrationsklasse	353		381	400	417	427
2130	Stellenprozente Oberstufe pro Kind (%)	9.12		8.35	8.35	8.01	7.82
2110 2120 2130	Total der Lehrpersonen an der Volksschule, ohne SHP (Schulische Heilpädagogik), DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Integrationsklasse	155		168	171	172	172
2110 2120 2130	Anzahl Stellen SHP (Schulische Heilpädagogik), DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Integrationsklasse	16.6		17.8	18	18	18
2110 2120 2130	Total der Lernenden an der Volksschule, ohne Integrationsklasse	1‘455		1‘534	1‘597	1‘633	1‘661
2190	Anzahl Stellen Schulleitung/Schulverwaltung, inkl. Leitung und Sekretariat Musikschule	5.7		6.5	6.5	6.5	6.5

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
2110 2120	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen Primarstufe und Kindergarten	1		1	1	1	1
2130	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen Oberstufe	0.7		0.7	0.7	0.7	0.7
2140	Anzahl Stellen Musikschule, ohne Leitung und Sekretariat	8.4		9.4	9.4	9.4	9.4
2140	Anzahl Herisauer Kinder an der Musikschule mit Einzelunterricht	227		232	236	241	246
2140	Anzahl auswärtige Kinder an der Musikschule mit Einzelunterricht	135		138	140	143	146
2140	Anzahl Herisauer Kinder an der Musikschule mit Ensembleunterricht	97		99	101	103	105
2140	Anzahl auswärtige Kinder an der Musikschule mit Ensembleunterricht	49		50	51	52	53
2192	Anzahl Kinder in Sonderschulen	32		36	36	36	36

4.5 Hochbau / Ortsplanung

Ressortleitung: Max Eugster / Abteilungsleitung: Andreas Filosi

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - Hochbau / Ortsplanung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	3'129	3'393	3'386	3'437	3'572	3'607
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'890	3'294	3'244	3'277	3'194	3'226
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'784	1'804	1'811	1'266	1'206	1'369
34 - Finanzaufwand	213	193	151	153	154	156
36 - Transferaufwand	72	166	166	166	166	187
38 - Ausserordentlicher Aufwand	39	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	395	397	351	351	351	351
42 - Entgelte	262	286	309	309	309	309
44 - Finanzertrag	2'789	692	677	2'174	677	677
46 - Transferertrag	77	120	72	72	72	72
49 - Interne Verrechnungen	211	213	182	182	182	182
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	173	-55	-77	-77	-51	113
Nettoergebnis	**-5'012**	**-7'990**	**-7'947**	**-5'989**	**-7'454**	**-7'544**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	43	2'001	536	445

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand verändert sich zum Vorjahr kaum und steigt im Jahr 2021 teuerungsbedingt an. Aufgrund der laufenden Organisationsüberprüfung wird ab dem Jahr 2022 eine Pensenerhöhung im Bereiche Bauberatungen / Baubewilligungen eingeplant.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand des Voranschlags 2020 sinkt, aufgrund eines tieferer Büromöbelbedarfs. Aufgrund der Ortsplanungsrevision sind Schwankungen bei den Dienstleistungen Dritter ab dem Jahr 2021 ersichtlich.

Die Abschreibungen sinken ab dem Jahr 2021, da mehrere Schulliegenschaften zu Ende abgeschrieben sind. Aufgrund der Schulraumplanung sind jedoch neue Erweiterungsbauten abzuschreiben, was diesen Effekt abschwächt.

Die Interne Verrechnung verändert sich, da eine Innenverrechnung eliminiert wurde.

Der Finanzaufwand sinkt vorübergehend im Jahr 2020, aufgrund koordinativer Massnahmen im Gebäudeunterhalt. In den Folgejahren steigt der Aufwand wieder an.

Die Entgelte steigen im Voranschlag 2020 an. Die Gebühren für Baubewilligungen werden höher geplant.

Der Finanzertrag zeigt im Jahr 2021 die Aufwertung und den Verkauf der Grundstücke (alter Polizeiposten und Parkplatz), welche an die AG für Städtisches Wohnen in St. Gallen zur Realisierung des Wohnbauprojekts Sandbühl veräussert werden.

Der Abschluss der Spezialfinanzierungen zeigt, dass die Spezialfinanzierung evangelische Kirche bis ins Jahr 2022 Einlagen erzielt. Ab dem Jahr 2023 wird die Sanierung der Kirche abgeschrieben, was zu Bezügen aus dem Verpflichtungskonto führt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-683	-4'520	-4'750	-2'730	-1'040	-175

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Voranschlagsjahr 2020 bewirken die Schulraumerweiterung im Zentrum, mit dem Dachausbau Rosenau, der Schuleinheit Landhaus sowie der Erweiterungsbau und die Sanierung in der Schuleinheit Moos, hohe Investitionen. In den Jahren 2021/2022 werden sich massgebliche Teile der Sanierung der evangelischen Kirche auswirken. Die Investition Bahnhofplatz / Bushof wird im Ressort Technischen Dienst in der Funktion Regionalverkehr ausgewiesen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung von Herisau erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und qualitätssichernd. Sie sind für transparente, sichere und korrekte Abläufe besorgt. 0221 Hochbauamt / 7900 Ortsplanung Es liegt eine auf Herisau massgeschneiderte Ortsplanung vor, welche eine zukunftsgerichtete Gemeindeentwicklung erlaubt und die Bedürfnisse von Bevölkerung, Gewerbe und Industrie abdeckt. Die aus der Ortsplanung abgeleiteten Baugesuche für Neu- und Umbauten sowie Sanierungen und Erweiterungen werden kundenorientiert und qualitätssichernd begleitet. 0221 Bauten und Projekte / 0290,2170,9630 Liegenschaftsmanagement und Gebäudeunterhalt Projekte werden nachhaltig unter Berücksichtigung von Nutzerwünschen sowie dem Einhalt der Kosten und Termine umgesetzt. Dabei wird auch auf den späteren Betrieb und Unterhalt des Liegenschaftsmanagements reagiert resp. Rücksicht genommen. 0221 Abteilungsleitung Ein motiviertes und engagiertes Team ist etabliert, welches sich einbringt und im Sinne der Interessen der Gemeinde, aber auch soweit möglich kundenorientiert operiert.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0221	Das Ressort Hochbau / Ortsplanung setzt sich für eine kundenfreundliche und gesetzeskonforme Abwicklung von Geschäften des Baubewilligungsverfahrens und der Raumplanung ein. Es plant Projekte und baut Immobilien im Gemeindeeinflussbereich.
0290	Die Verwaltungsliegenschaften zeigen die Aufwände für Unterhalt und Abschreibungen sämtlicher selbstgenutzten Liegenschaften der Verwaltungsbereiche.
2170	Das Bereitstellen von Schulliegenschaften ist eine öffentliche Aufgabe. Die für den Betrieb und Unterhalt erforderlichen Mittel werden dieser Funktion belastet.
3120	Die Denkmalpflegebeiträge werden unter Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen und qualitativen Rahmenbedingungen gesprochen. Die Beiträge erfolgen in gegenseitiger Abhängigkeit bzw. Aufteilung von Kanton und Gemeinde gestützt auf Entscheide der kantonalen Kommission Denkmalplfege. Bei Bauten unter Bundesschutz beteiligt sich der Bund mit einem Anteil.

Aufgabe	Beschreibung
3500	Die Kirchen sind bedeutungsvoll für das religiöse und das kulturelle Leben in der Gemeinde. Die Unterhaltsbeiträge für die reformierte und katholische Kirche werden hier verbucht.
3501	Die reformierte Kirche befindet sich im Besitz der Gemeinde. Die Refinanzierung der Kirche wird durch eine Spezialfinanzierung gesichert.
7900	Die Ortsplanung stellt eine wichtige Grundlage für eine zukunftsorientierte, prosperierende Gemeindeentwicklung dar. Dafür wird in Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen eine koordinierte Planung sichergestellt. Die hierfür nötigen Mittel sind dieser Funktion zugewiesen.
9630	Die Finanzliegenschaften beinhalten Grundstücke und Liegenschaften, welche aus strategischen Überlegungen für die künftige Entwicklung von Herisau erworben (städtebauliche Weiterentwicklung/Verkehrsprojekte etc.) wurden. Nicht mehr verwendete Verwaltungsliegenschaften werden dieser Gruppe zugewiesen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
022 - Allgemeine Dienste, übrige	***-1'149***	***-1'176***	***-1'183***	***-1'201***	***-1'315***	***-1'329***
0221 - Hochbau	-1'149	-1'176	-1'183	-1'201	-1'315	-1'329
029 - Verwaltungsliegenschaften	***-1'302***	***-1'547***	***-1'531***	***-1'559***	***-1'415***	***-1'430***
0290 - Verwaltungsliegenschaften	-1'302	-1'547	-1'531	-1'559	-1'415	-1'430
217 - Schulliegenschaften	***-4'252***	***-4'305***	***-4'335***	***-3'815***	***-3'919***	***-3'949***
2170 - Schulliegenschaften	-4'252	-4'305	-4'335	-3'815	-3'919	-3'949
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	***-25***	***-119***	***-119***	***-119***	***-119***	***-140***
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-25	-119	-119	-119	-119	-140
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	***-100***	***-100***	***-100***	***-100***	***-100***	***-100***
3500 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-100	-100	-100	-100	-100	-100
3501 - Reformierte Kirche	0	0	0	0	0	0
790 - Raumordnung	***-355***	***-819***	***-793***	***-803***	***-697***	***-704***
7900 - Raumordnung	-355	-819	-793	-803	-697	-704
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	***2'171***	***77***	***113***	***1'609***	***110***	***109***
9630 - Liegenschaften des Finanzvermögens	2'171	77	113	1'609	110	109
Summe: 5 - Hochbau / Ortsplanung	**-5'012**	**-7'990**	**-7'947**	**-5'989**	**-7'454**	**-7'544**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	43	2'001	536	445

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0221	Der Aufwand steigt aufgrund der eingeplanten Teuerung an.
0290	Ab dem Jahr 2022 reduziert sich der Abschreibungsaufwand. Mehrere Verwaltungsbauten sind fertig abgeschrieben.
2170	Der Abschreibungsaufwand wird sich ab dem Jahr 2021 senken. Dieser Effekt wird aufgrund der aus der Schulraumplanung neu erstellten Bauten abgeschwächt.
3120	Der Abschreibungsaufwand steigt im Jahr 2023 an, aufgrund des im Jahr 2022 an die evangelische-reformierte Kirche gewährten Denkmalschutzbeitrags.
7900	Für die Erarbeitung der Ortsplanungsrevision in den Jahren 2019 - 2021 wird ein höherer Personal- und Drittaufwand anfallen.
9630	Im Jahr 2021 werden aus der Aufwertung und dem Verkauf des alten Polizeipostens sowie des Parkplatzes hinter dem Gemeindehaus Einmalerträge von 1'497 TCHF erwartet.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0221	Rekursarme Bauentscheide	Bezogen auf alle Baugesuche <15% (Zielerreichung = Zielvorgabe / Zielerreichung >100%)	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja
0290	Jede Verwaltungsliegenschaft wird zweckmässig und nutzerentsprechend betrieben.	Anzahl Reklamationen	n.V.		<50	<50	<50	<50
2170	Jede Schulliegenschaft verfügt über einen angemessenen Unterhalt.	Anzahl Reklamationen	n.V.		<50	<50	<50	<50
7900	Ortsplanung umgesetzt	Fortschritt in %	n.V.		10	30	60	100
9630	Rentabel geführte Finanzliegenschaften	Funktion zeigt Gewinn	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
2170	Der vorhandene Schulraum reicht nicht aus, um die künftige Schülerzahl aufzunehmen. Deshalb ist das Schulhaus Moos bis im Frühling und die Rosenau bis im Sommer 2020 zu erweitern.
7900	Die Vakanz im Bereich Ortsplanung lässt ein Angehen der anstehenden Ortsplanrevision aufgrund gewichtiger und vieler Tagesgeschäfte nicht zu.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
2170	Für die Erweiterung der vorgesehenen Schulliegenschaften übernimmt der Bereich Bauten und Projekte die Projektleitung, damit die Nutzer-, Betriebs- und Unterhaltsbedürfnisse sichergestellt sind sowie die Kosten und Termine eingehalten werden.
7900	Vakanz besetzen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0221	Anzahl Baugesuche	345	355	365	375	385	395
0290	Anzahl Verwaltungsliegenschaften	12	12	12	12	12	12
2170	Anzahl Schulhäuser	13	13	13	13	13	13
7900	Umgesetzte Ortsplanung (ohne Rechtsmittel-verfahren)	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Neu
9630	Anzahl Finanzliegenschaften	9	9	9	9	9	9

4.6 Tiefbau / Umweltschutz

Ressortleitung: Peter Künzle / Abteilungsleitung: Guido Lüchinger

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - Tiefbau / Umweltschutz (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 – Personalaufwand	3'595	3'627	3'710	3'766	3'803	3'841
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'137	5'658	5'285	5'336	5'389	5'442
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'015	2'023	2'143	2'123	2'323	2'543
36 – Transferaufwand	257	360	385	385	385	385
38 - Ausserordentlicher Aufwand	47	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	546	350	350	350	350	350
42 – Entgelte	4'512	4'851	4'736	4'736	4'744	4'744
44 – Finanzertrag	75	82	82	82	82	82
46 – Transferertrag	1'422	1'475	1'471	1'471	1'471	1'471
49 - Interne Verrechnungen	457	436	409	457	409	457
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	608	511	700	699	894	997
Nettoergebnis	**-4'524**	**-4'663**	**-4'475**	**-4'515**	**-4'651**	**-4'811**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	188	148	12	-148

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt an.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand wird im Voranschlag 2020 tiefer geplant. Der Unterhalt der Strassen und die Schneeräumung (Mittelwert der letzten 5 Jahre) werden tiefer erwartet.

Die Abschreibungen steigen an aufgrund abgeschlossener Strassenprojekte.

Der Transferaufwand steigt bei den Privatstrassen an.

Die Entgelte werden aufgrund tieferer Benutzungsgebühren reduziert.

Die Interne Verrechnung verändert sich aufgrund des alle zwei Jahren stattfindenden Kinderfest.

Der Abschluss der Spezialfinanzierungen zeigt, dass beim Abwasser und beim Abfall Entnahmen aus den Bilanzkonten vorgenommen werden.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-2'218	-4'896	-5'158	-4'567	-3'528	-5'786

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Voranschlag 2020 sind sehr hohe Investitionen in die Gemeindestrassen und Abwasserbeseitigung enthalten. Besonders die Projekte, Erschliessung Nordhalde und ARA Bachwis Grobrechen/Standfang, führen zur Erhöhung. Ab dem Jahr 2021 steigt das Investitionsvolumen nochmals an aufgrund der Projekte Obere Gossauerstrasse, Sanierung Eggstrasse (Abschnitt Poststrasse-Untere Steinegg), und Sanierung Arthur Schiess-, Oberdorf- und Gartenstrasse. Auch die Jahre 2022 und 2023 werden investitionsintensiv erwartet.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Herisau stellt ein ortsverträgliches Strassenangebot für den motorisierten Individual- und den Langsamverkehr bereit. Die Erschliessung neuer Gebiete wird bedürfnisorientiert angegangen. Die öffentliche Parkierung, die Beleuchtung, die Abwasserwirtschaft und die Abfallwirtschaft werden auf die Entwicklung des Ortes ständig neu ausgerichtet. **Entwicklungsziele** 6150 Gemeindestrassen Die Verbesserung der Verkehrssicherheit wird durch den Ausbau von Tempo 30 Zonen verbessert. Der Ausbau der Langsamverkehr Infrastruktur führt zu mehr Sicherheit und zu einer Verlagerung im Verkehr. 6160 Parkplatzbewirtschaftung Das öffentliche Angebot an Parkierung wird oberirdisch optimiert. Ein Angebotsausbau hat in Tiefgaragen zu erfolgen. Das Angebot der 2-Rad Abstellplätze wird ausgebaut. 6170 Öffentliche Beleuchtung Die konventionelle öffentliche Beleuchtung wird laufend in eine smarte digitale Beleuchtung überführt. 7300 Abfallwirtschaft Die Abfallsammlungsorganisation wird überprüft. Die Neueinführung von Unterflurcontainern ist organisatorisch zu berücksichtigen. Die Infrastruktur der Abfallsammelstelle ist auf die Bedürfnisse der Bewohner/innen auszurichten. 8710 Photovoltaik Der Ausbau der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wird laufend überprüft.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0222	Die Funktion Tiefbau koordiniert und stimmt die Aufgaben in den Bereichen Strassen, Beleuchtung, Abwasser, Umweltschutz mit den übrigen Anspruchsgruppen ab.
6130	Zu den grösseren Kantonsprojekten auf Gemeindegebiet wird der Gemeinderat zur Vernehmlassung eingeladen. Die Beiträge zu Kantonsstrassen gemäss Strassengesetz werden hier verbucht.
6150	Die Gemeindestrassen sind Verkehrsflächen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt erhält sie in ihrem Wert und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltsmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten. Die Wahrnehmung der Erschliessungspflicht innerhalb der Bauzone ist ebenfalls zu gewährleisten.
6160	Die Parkplatzbewirtschaftung ist für den Bau, Betrieb, Unterhalt der öffentlichen Parkierung zuständig. (Spezialfinanzierung)
6170	Die öffentliche Beleuchtung stellt den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtungsanlagen sicher.
6190	In der Funktion übrige Strassen werden die Beitragszahlungen an private Strassenanlagen, welche der Öffentlichkeit gewidmet sind, verbucht.
7200	Die Abteilung Tiefbau/Umweltschutz veranlasst das Sammeln sämtlicher Abwässer der Gemeinde Herisau und die Zuleitung zur Kläranlage oder zum Gewässer (beim Trennsystem). Sie erweitert und unterhält das kommunale Abwassernetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP). (Spezialfinanzierung)
7300	Die Abfallwirtschaft ist besorgt für das Einsammeln von Siedlungsabfällen, Papier, Karton und weiteren Reststoffen sowie deren ökologisch sinnvolle Weiterverwertung sicherzustellen. Für Altglas, Weissblech, Aluminium und Altöl sind öffentliche Sammelstellen zu betreiben. Das Einsammeln von Grüngut und Gartenabfällen muss gewährleistet sein. (Spezialfinanzierung)
7410	Die Gewässerverbauungen stellen den Ausbau und Unterhalt der Herisauer Gewässer sicher. Der Hochwasserschutz ist zu gewährleisten. Für öffentliche Gewässer ist der Kanton zuständig. Die Gemeinde hat für den finanziellen Anteil gemäss Wasserbaugesetz aufzukommen.
7790	Der übrige Umweltschutz beinhaltet die kommunalen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes. Dies sind Grünabfuhr, Spezialsammlungen (z.B. Papier), Erstberatung Grundwasserschutzbereich und Energiestadt-Massnahmen.
8710	Die Photovoltaik beinhaltet den Betrieb und Unterhalt von öffentlichen PV-Anlagen. Der gewonnene Strom wird für die Schulhäuser und Verwaltungsliegenschaften genutzt.
8715	Die Stromversorgung öffentlicher Raum stellt die Betriebstauglichkeit der elektrischen Anlagen für das Gebiet Ebnet (öffentliche Zone) sicher. Damit Veranstaltungen wie Jahrmarkt, Kinderfest, Turnfest, Zirkus, etc. auch zukünftig in diesem Raum stattfinden können.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
022 - Allgemeine Dienste, übrige	***-317***	***-296***	***-301***	***-305***	***-308***	***-312***
0222 - Tiefbau	-317	-296	-301	-305	-308	-312
613 - Kantonsstrassen	***-58***	***-57***	***-65***	***-71***	***-75***	***-138***
6130 - Kantonsstrassen	-58	-57	-65	-71	-75	-138
615 - Gemeindestrassen	***-3'118***	***-3'120***	***-2'932***	***-2'996***	***-3'118***	***-3'192***
6150 - Gemeindestrassen	-3'118	-3'120	-2'932	-2'996	-3'118	-3'192
616 - Parkplatzbewirtschaftung	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
6160 - Parkplatzbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
617 - Öffentliche Beleuchtung	***-428***	***-457***	***-407***	***-365***	***-369***	***-373***
6170 - Öffentliche Beleuchtung	-428	-457	-407	-365	-369	-373
619 - Übrige Strassen	***-66***	***-105***	***-135***	***-135***	***-135***	***-148***
6190 - Übrige Strassen	-66	-105	-135	-135	-135	-148
720 - Abwasserbeseitigung	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
7200 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
730 - Abfallwirtschaft	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
7300 - Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
741 - Gewässerverbauungen	***-53***	***-115***	***-106***	***-110***	***-110***	***-110***
7410 - Gewässerverbauungen	-53	-115	-106	-110	-110	-110
779 - Übriger Umweltschutz	***-474***	***-506***	***-522***	***-526***	***-529***	***-532***
7790 - Übriger Umweltschutz	-474	-506	-522	-526	-529	-532
871 - Elektrizität	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***
8710 - Photovoltaik	0	0	0	0	0	0
8715 - Stromversorgung öfftentl. Raum	-8	-8	-8	-8	-8	-8
Summe: 6 - Tiefbau / Umweltschutz	**-4'524**	**-4'663**	**-4'475**	**-4'515**	**-4'651**	**-4'811**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	188	148	12	-148

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0222	Teuerungsbedingter Anstieg der Aufwände.
6130	Im Jahr 2023 werden erstmals Abschreibungen auf dem Investitionsprojekt Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse Arealentwicklung wirksam.
6150	Im Voranschlag 2020 wurden die Ausgaben für den baulichen Strassenunterhalt sowie die Schneeräumung (5 Jahresmittel) reduziert. Ab dem Jahr 2012 wirken sich höhere Abschreibungen auf den fertiggestellten Strassenprojekten aus.
6170	Die Beleuchtungsinfrastruktur ist ab dem Jahr 2021 fertig abgeschrieben.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0222	Optimale Planung, Organisation von Geschäften der Abteilung sicher stellen	Triage intern/extern; Prozesskontrolle, Beanstandungen	n.V.		<5	<5	<5	<5
6130	Optimierende Mitwirkung bei Strassenprojekten auf Gemeindegebiet	Umfassende Vernehmlassungen innert festgelegter Frist in %	100		100	100	100	100
6150	Optimierende Mitwirkung bei Strassenprojekten auf Gemeindegebiet	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle infolge Glätte und Schnee	0		0	0	0	0
6150	Optimaler betrieblicher und baulicher Unterhalt der kommunalen Verkehrsflächen	Anzahl Beanstandungen aus der Bevölkerung mit Handlungsbedarf	n.V.		5	5	5	5
6160	Bedarfsgerechte und kundenfreundliche Parkplatzbewirtschaftung	Anzahl Beanstandungen aus der Bevölkerung mit Handlungsbedarf	n.V		10	10	10	10
6170	Bedarfsgerechte, wirtschaftliche und umweltfreundliche Beleuchtung	Funktionskontrolle mit Reparatur im 3 Wochen Rhythmus (in %)	n.V		95	95	95	95
6190	Beratung und finanzielle Unterstützung von Flurgenossenschaften für private der Öffentlichkeit gewidmete Strassen	Negative Rückmeldungen, Rechtsmittelinanspruchnahme der Beitragsersucher	n.V.		0	0	0	0
7200	Sämtliche Abwasser werden der ARA zugeführt	An ARA angeschlossene Liegenschaften in %	98		99	99	99	99
7200	Erhalt der Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Funktionierende Anlagen in %	99		99	99	99	99
7300	Vollständigkeit Sammeltouren	Beanstandungen aus der Bevölkerung	2		>5	>5	>5	>5
7300	Umsetzung Unterflurbehälter	90% bis 2025 (in %)	10		15	15	15	15
7410	Mitwirkung bei kantonalen Gewässerprojekten auf Gemeindegebiet	Umfassende Vernehmlassungen innert festgelegter Frist (in %)	100		100	100	100	100
8710	Ausbau PV-Anlagen auf Gemeindeliegenschaften	Prüfung geeigneter Flächen von Gemeindeliegenschaften in %	20		20	20	20	20
8715	Die Stromversorgung im öffentlichen Raum funktioniert	Durchführung aller Anlässe gewährleistet (in %)	100		100	100	100	100

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
6150	Der betriebliche und bauliche Unterhalt von Verkehrsflächen in Herisau ist qualitativ zufriedenstellend; Qualität halten ist angesagt. Eine Erhöhung des Standards verbraucht verhältnismässig zu viele Ressourcen und wird nicht angestrebt.
7200	Der Betrieb und Unterhalt von Kanalnetz und Kläranlage verlangt regelmässig nach Ressourcen. Die Aufgabenerfüllung ist gut organisiert, auch die Mittelbereitstellung funktioniert gut. Auf sich ändernde Ansprüche und Auflagen kann mittelfristig reagiert werden.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
6150	Mit ca. gleichem Ressourcenverbrauch Qualität halten.
7200	Qualitätsstandard halten. Bei sich ändernden Ansprüchen und Auflagen massvoll, auflagerelevant und wirtschaftlich handeln.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
6150	Reinigung von Kantonsstrassen	24		24	24	24	24
6150	Reinigung und Unterhalt Trottoir in km	38		38	39	40	41
6150	Reinigung und Unterhalt von Gemeindestrassen	48		48	50	52	53
6150	Reinigung und Unterhalt Wanderwege in km	85		85	85	85	85
6150	Unterhalt von Robidog-Behältern und Abfallkübeln	460		460	460	460	460
6150	Winterdiensteinsätze Anzahl Tage	50		80	80	80	80
6160	Betrieb von Parkuhren Anzahl	42		42	40	38	38
6170	Beleuchtungskandelaber Anzahl 1800, davon umgerüstet mit LED Technologie	300		390	440	490	540
7200	Abwasserreinigung für angeschlossene Einwohner	15'300		15'500	15'400	15'400	15'400
7200	Unterhalt und Sanierung Kanalnetz in km	65		67	68	69	70
7300	Sammelstellen Bau, Betrieb und Unterhalt (Anzahl)	7		8	8	8	8
7300	Siedlungsabfall Anzahl Sammeltouren je Woche	1		1	1	1	1
8710	Betrieb PV-Anlagen mit Fläche in m2	300		350	350	400	400

4.7 Soziales

Ressortleitung: Sandra Nater-Schönenberger / Abteilungsleitung: Rouven Michel

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - Soziales (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	3'769	3'932	4'047	4'107	4'148	4'190
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	631	760	837	845	853	862
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4	4	18	18	18	18
36 - Transferaufwand	20'348	20'627	20'842	20'842	20'842	20'842
38 - Ausserordentlicher Aufwand	45	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	177	182	175	175	175	175
42 - Entgelte	20	40	46	46	46	46
43 - Verschiedene Erträge	5	14	19	19	19	19
44 - Finanzertrag	72	70	63	63	63	63
46 - Transferertrag	13'576	13'168	11'954	11'954	11'954	11'954
902 - Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	-36	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-11'337**	**-12'213**	**-13'837**	**-13'906**	**-13'956**	**-14'006**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-1'624	-1'693	-1'743	-1'793

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt im Voranschlag 2020 aufgrund von Personalwechsel und einer kleineren Pensumerhöhung (Jobcoach Sozialhilfe) in der Sozialhilfe leicht an. In den Folgejahren ist der Anstieg nur noch teuerungsbedingt.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt im Jahr 2020 höher aus, da der Informatikaufwand im Umfeld der Lösungen Klientenverwaltung und Sicherheit sowie der Gebäudeunterhalt ansteigen.

Die Abschreibungen steigen im Jahr 2020 an, da erstmals der Gebäudeumbau der Beratungsstelle für Flüchtlinge linear abgeschrieben wird.

Der Transferaufwand steigt im Voranschlag 2020 leicht an, aufgrund höherer Beiträge an private Haushalte, welche insbesondere auf eine Praxisänderung des Kantons (Leistungsreduktion bei der individuellen Prämienverbilligung) zurückzuführen sind.

Der Transferertrag reduziert sich ab dem Voranschlag 2020. Neu wird der Soziallastenausgleich nicht mehr im Ressort Soziales Funktion 5790 Fürsorge Übrige sondern im Ressort Finanzen in der Funktion 9300 Finanz- und Lastenausgleich nach den Vorgaben des harmonisierten Rechnungslegungsmodel 2 (HRM2) ausgewiesen

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-265	--	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen geplant.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die sozial Schwächeren oder in eine Notlage geratene Bevölkerung von Herisau erfährt einen respektvoller Umgang und wird in den gesetzlich definierten Vorgaben unterstützt. Die Hauptziele des Ressorts Soziales sind die Wiederintegration von Betroffenen in die Arbeitswelt und die Gesellschaft zu fördern, bis zur Rückerlangung der Eigenständigkeit. Dabei wird der Bereich Prävention hoch gewichtet. Durch Präsenz an sozialen Brennpunkten und zeitgemässen Beratungsangeboten wird frühzeitig Einfluss genommen. 1408 Regionale Berufsbeistandschaft Die Leistungsanforderungen der KESB und an die Mandatsführung werden laufend überprüft und nötige Instrumente in die Arbeitsprozesse implementiert. 3421 Jugendzentrum Das Jugendzentrum fördert verstärkt Freiräume und Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen in der Gemeinde Herisau. 5443 Jugendwohnungen Überprüfung des Konzeptes „Jugendwohnungen“ und evtl. Anpassung des Konzeptes aufgrund neuer Bedürfnisse oder gemachten Erfahrungen. 5720 Wirtschaftliche Sozialhilfe Für den Bereich Sozialhilfe ist das Konzept Arbeits- und Sozialintegration 2020 erstellt, genehmigt und entsprechend umgesetzt. 5730 Asylwesen Für den Fachbereich Asyl ist das Asylkonzept 2019 erstellt, genehmigt und in Umsetzung. 5735 Beratungsstelle für Flüchtlinge Im Fachbereich Flüchtlingsberatung ist das Jobcoaching integriert und greift mit seinen Massnahmen. 5736 Kantonales Integrationsprogramm Im Fachbereich KIP ist das Integrationsförderkonzept der Beratungsstelle für Flüchtlinge auf die Anforderungen und Kennzahlen der Integrationsagenda Schweiz abgestimmt und in Umsetzung. 5791 Mobile Sozialarbeit Der neue Standort des Begegnungszentrums der Mobilen Sozialarbeit im Zentrum von Herisau ist etabliert und die Angebote sind auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmt.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
1408	Die Regionale Berufsbeistand Hinterland wird im Sitzgemeindemodell für sämtliche Hinterländer Gemeinden betrieben. Dies beinhaltet die Führung von Massnahmen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenbereich sowie die Beratung und Begleitung privater Mandatsträger/innen.
3421	Das Jugendzentrum ist Treff- und Bezugspunkt für Jugendliche in Herisau und schafft Freiräume zum Lernen und Erleben. Die Angebote des Jugendzentrums werden in Partizipation mit den Jugendlichen gestaltet. Die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen. Das Jugendzentrum ist ausserdem eine niederschwellige Anlaufstelle für Anliegen und Probleme von Jugendlichen und leistet Präventions- und Integrationsarbeit.
4310	Alkohol- und Drogenprävention: Klientenbezogene, finanzielle Beteiligung an die heroinunterstützte Behandlung der MSH 1 (medizinisch-soziale Hilfestelle 1) in St. Gallen (Heroinprogramm).
5220	Ergänzungsleistungen IV: Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
5240	Leistungen an Invalide: Jährlicher Beitrag an das Beratungsangebot der Pro Infirmis.
5320	Ergänzungsleistungen AHV: Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
5350	Leistungen an das Alter: Jährlicher Beitrag an das Beratungsangebot der Pro Senectute.
5430	Inkasso und Bevorschussung von familienrechtlichen Unterhaltsbeiträgen: Erfüllt der Vater oder die Mutter die Unterhaltspflicht nicht, so hilft der Fachbereich Alimentenhilfe auf Gesuch hin dem Kind sowie dem anderen Elternteil bei der Vollstreckung des Unterhaltsanspruches in geeigneter Weise und unentgeltlich. Die Wohngemeinde leistet Kindern bis zum vollendeten 20. Altersjahr nach Massgabe des kantonalen Gesetzes Vorschüsse, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen.
5440	Jugendschutz: Jährlicher, finanzieller Beitrag an das Beratungsangebot Erziehungsberatung der Pro Juventute.
5443	Die Jugendwohnungen der Gemeinde Herisau bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu Hause wohnen können, aber noch nicht in der Lage oder noch nicht gewillt sind alleine zu wohnen, eine Wohnmöglichkeit. Durch die Begleitung von Angestellten des Jugendsekretariates lernen die Jugendlichen mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Zudem werden die Jugendlichen bei Anliegen und Fragen zur Lebensgestaltung fachlich unterstützt. Die Jugendwohnungen bieten auch Lösungen für Notsituationen, damit Zeit gewonnen werden kann um mit den Beteiligten Abklärungen zu treffen und sinnvolle Lösungen zu finden.
5450	Leistungen an Familien: Die Beiträge an Tagesfamilien AR werden hier verbucht. Der Verein Tagesfamilien AR stellt sorgfältig abgeklärte Tagesbetreuungsplätze in Familien gegen eine einkommensabhängige Bezahlung zur Verfügung.
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte: Der Verein Kinderbetreuung Herisau (KIBE Herisau) bietet in Herisau ein breites Angebot an familien- und schulergänzender Kinderbetreuung an. Das Angebot umfasst Langzeit- und stundenweise Betreuung und Mittagstisch für Kinder ab drei Monaten bis Ende Primarschulalter. Die Angebote werden an verschiedenen Standorten erbracht, welche von der Gemeinde Herisau gemäss Leistungsvereinbarung vom 01.10.2012 zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde Herisau leistet Beiträge an Tarife von tieferen Erwerbseinkommen.

Aufgabe	Beschreibung
5720	Die Wirtschaftliche Sozialhilfe beinhaltet die Erfüllung des sozialhilferechtlichen Auftrages. Im Vordergrund stehen die Entrichtung von Sozialhilfeleistungen entsprechend den SKOS Richtlinien sowie die Beratung von hilfesuchenden Personen. Unter der Aufgabe 5720 werden die ausbezahlten wirtschaftlichen Sozialhilfekosten verbucht.
5730	Das Asylwesen beinhaltet die Beratung und Unterstützung von Asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Personen mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit. Es werden Sozialhilfeleistungen nach asylrechtlichen Ansätzen geleistet.
5735	Die Beratungsstelle für Flüchtlinge betreut alle Flüchtlinge im Kantons AR. Im Vordergrund steht die Beratung von Flüchtlingen mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit sowie die gesellschaftliche Integration. Es werden Sozialhilfeleistungen entsprechend den SKOS Richtlinien geleistet. Ausserdem werden Übergangswohnungen bewirtschaftet.
5736	Das Kantonale Integrationsprogramm bezweckt die sprachliche Förderung von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen. Ebenfalls Bestandteile des Programmes sind Potentialabklärung, Jobcoaching sowie soziale Integration.
5737	Enthält die Verwaltungskosten des Kantonale Integrationsprogramms.
5790	Die Fürsorge übrige beinhaltet die Verwaltungskosten für die Fachbereiche Sozialhilfe, Alimentenhilfe, Jugend- und Sozialberatung. Der Soziallastenausgleich wurde hier bis ins Jahr 2019 verbucht.
5791	Die Mobile Sozialarbeit lebt von einer kontinuierlichen Präsenz im öffentlichen Raum, sowie einem festen Standort (Gemeinschaftszentrum) mit regelmässigen Öffnungszeiten. Die Mobile Sozialarbeit erkennt gesellschaftliche Thematiken, die sich im öffentlichen Raum manifestieren und verhindert Ausgrenzung und Stigmatisierung von einzelnen Menschen und Gruppen. Daneben bietet die Mobile Sozialarbeit Triage und Begleitung zu spezialisierten Fachstellen an und baut Schwellenängste gegenüber Hilfsangeboten ab.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
140 - Allgemeines Rechtswesen	***-980***	***-990***	***-977***	***-999***	***-1'013***	***-1'029***
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	-980	-990	-977	-999	-1'013	-1'029
342 - Freizeit	***-203***	***-194***	***-198***	***-201***	***-203***	***-205***
3421 - Jugendzentrum	-203	-194	-198	-201	-203	-205
431 - Alkohol- und Drogenprävention	***0***	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***
4310 - Alkohol- und Drogenprävention	0	-8	-8	-8	-8	-8
522 - Ergänzungsleistungen	***-1'281***	***-1'299***	***-1'165***	***-1'165***	***-1'165***	***-1'165***
5220 - Ergänzungsleistung IV	-1'281	-1'299	-1'165	-1'165	-1'165	-1'165
524 - Leistungen an Invalide	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***	***-8***
5240 - Leistungen an Invalide	-8	-8	-8	-8	-8	-8
532 - Ergänzungsleistungen AHV	***-1'755***	***-1'781***	***-1'951***	***-1'951***	***-1'951***	***-1'951***
5320 - Ergänzungsleistungen AHV	-1'755	-1'781	-1'951	-1'951	-1'951	-1'951
535 - Leistungen an das Alter	***-16***	***-16***	***-16***	***-16***	***-16***	***-16***
5350 - Leistungen an das Alter	-16	-16	-16	-16	-16	-16
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	***-309***	***-300***	***-300***	***-300***	***-300***	***-300***
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-309	-300	-300	-300	-300	-300
544 - Jugendschutz	***-21***	***-30***	***-31***	***-32***	***-32***	***-33***
5440 - Jugendschutz	-16	-16	-16	-16	-16	-16

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
5443 - Jugendwohnungen	-6	-14	-15	-16	-16	-17
545 - Leistungen an Familien	***-187***	***-141***	***-293***	***-293***	***-293***	***-294***
5450 - Leistungen an Familien	-75	-25	-35	-35	-35	-35
5451 - Kinderkrippen und Kinderhorte	-112	-116	-258	-258	-258	-259
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	***-5'149***	***-5'910***	***-6'154***	***-6'154***	***-6'154***	***-6'154***
5720 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-5'149	-5'910	-6'154	-6'154	-6'154	-6'154
573 - Asylwesen	***-958***	***-838***	***-1'055***	***-1'075***	***-1'089***	***-1'104***
5730 - Asylwesen	-344	-177	-177	-180	-183	-186
5735 - Beratungsstelle für Flüchtlinge	-402	-551	-593	-604	-612	-620
5736 - Kantonales Integrationsprogramm	-132	0	-250	-254	-256	-259
5737 - Kantonales Integrationsprogramm (Verwaltungskosten)	-79	-111	-36	-37	-38	-39
579 - Fürsorge, Übrige	***-470***	***-698***	***-1'683***	***-1'706***	***-1'723***	***-1'740***
5790 - Fürsorge Übrige	-391	-537	-1'529	-1'551	-1'566	-1'581
5791 - Mobile Sozialarbeit	-79	-161	-153	-156	-157	-159
Summe: 7 - Soziales	**-11'337**	**-12'213**	**-13'837**	**-13'906**	**-13'956**	**-14'006**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-1'624	-1'693	-1'743	-1'793

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
5220	Der Kanton AR hat für das Jahr 2020 einen tieferen Beitrag an die Ergänzungsleistungen IV bekanntgegeben.
5320	Der Kanton AR hat für das Jahr 2020 einen höheren Beitrag an die Ergänzungsleistungen AHV bekanntgegeben.
5451	Im Voranschlag 2020 sind erstmals die Mietkosten aller belegten Schulhäuser und weiteren Standorte des Vereins Kinderbetreuung Herisau enthalten. Im Voranschlag 2019 wurden diese nicht ausgewiesen.
5720	Ab dem Voranschlag 2020 führt die Praxisänderung des Kantons bei der individuellen Prämienverbilligung zu Mehrkosten.
5735	Ab dem Voranschlag 2020 wird nur noch der Kostenanteil der Gemeinde Herisau an der Beratungsstelle für Flüchtlinge dargestellt. Bis ins Jahr 2019 wurden die Gemeindeanteile an den Aufgaben 5735, 5736, 5737 der Aufgabe 5735 Beratungsstelle für Flüchtlinge gutgeschrieben.
5736	Ab dem Jahr 2020 werden die Bundesbeiträge je neuer Flüchtling über 6 Jahre abgegrenzt. Diese Ertragsabgrenzungsmethode führt zu Mehrkosten. Die Aufgabe zeigt ab dem Jahr 2020 den Kostenanteil der Gemeinde Herisau am kantonalen Integrationsprogramm.
5737	Ab dem Voranschlag 2020 wird nur noch der Verwaltungskostenanteil der Gemeinde Herisau gezeigt.
5790	Bis zum Jahr 2019 wurde die Finanz- und Lastenausgleichszahlung des Kanton AR in der Aufgabe 5790 verbucht. Im Voranschlag 2020 wird der Finanz- und Lastenausgleich neu über die Aufgabe 9300 im Ressort Finanzen mit TCHF 1'090 verbucht. Diese Anpassung wird aufgrund der Rechnungslegung nach HRM2 nötig.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
1408	Die Frist der Rechenschaftsberichte für die KESB werden eingehalten (2 Monate)	>90% (in %)	75		>90	>90	>90	>90
1408	Personalfluktuation wird gering gehalten (ausser natürliche Abgänge)	< 20% (in %)	10		< 20	< 10	< 10	< 10
3421	Förderung von Partizipation und Mitarbeit von Jugendlichen im Jugendzentrum	Anzahl durchgeführte Veranstaltungen auf Initiative und unter Mitarbeit von Jugendlichen	5		10	10	10	10
5430	Hohe Einbringungsquote bei den bevorschussten Unterhaltsbeiträgen.	Einbringungsquote >60% (in %)	58		>60	>60	>60	>60
5443	Gute Auslastung der Jugendwohnungen	Belegung in Prozent >80% (in %)	80		>80	>80	>80	>80
5720	Jobcoaching: Vermittlung in 1. Arbeitsmarkt (Stelle 1. Arbeitsmarkt, befristete Anstellung, Praktikum)	Anzahl Personen > 6 Personen	7		>6	>6	>6	>6
5720	Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (in %) < 1 Jahr (Vorjahreswert Sozialhife-Statistik)	52.4		50	50	50	50
5730	Ablösungsquote von vorläufig aufgenommenen Personen aus dem Asyl erhöhen.	Ablösungsquote von vorläufig aufgenommenen Personen >40% (in %)	offen		70	80	80	80
5735	Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit von allen Flüchtlingen +5/+7	Alle Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene +5/+7 werden regelmässig im Turnus von 3 Jahren hinsichtlich Arbeitsmarktfähigkeit überprüft. Die Ergebnisse liegen schriftlich dokumentiert vor. (in %)	n.V.		70	80	100	100
5736	Eine möglichst hohe Arbeitsintegration der 16-25 jährigen Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene mit dem Ziel einer nachhaltigen Ablösung aus der Sozialhilfe.	Bei KIP Abschluss (6 Jahre nach Anerkennung) sind 2/3 der 16 – 25 jährigen Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommenen in einer postobligatorischen Ausbildung (in %)	n.V.		50	60	70	70
5736	Verbindlichkeit der frühkindlichen Förderung erhöhen.	80% der Kinder von Flüchtlingen /Vorläufig Aufgenommenen können sich beim Schulbeginn in der lokalen Sprache verständigen (in %)	n.V.		50	50	60	70

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
5737	Das Kantonale Integrationsprogramm wird im Sinne aller Gemeinden verwaltet.	Beanstandungen von Gemeinden des Kantons AR	0		>2	>2	>2	>2
5791	Bedarf eines Gemeinschaftszentrums ist nachweislich vorhanden.	Anzahl Nutzerinnen und Nutzer im Gemeinschaftszentrum (ganzes Jahr)	n.V		2'500	2'500	2'500	2'500
5791	An Ausflügen und Veranstaltungen nehmen möglichst viele Personen teil.	Teilnehmende an Ausflügen und Veranstaltungen (pro Jahr)	n.V.		1'800	1'800	1'800	1'800

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
1408	Die Anforderungen an die gesetzliche Mandatsführung erhöhen sich. Sei es seitens der Behörde KESB (massgeschneiderte Massnahmen) und Klienten (Selbstbestimmung). Hierfür benötigt es die Entwicklung geeigneter Arbeitsinstrumente und Controllingsysteme. Die Belastung und Fallanzahl pro Beistand und Sachbearbeitung muss mit einem professionellen Schlüssel/Quote berechnet werden, der den entsprechenden Anforderungen entspricht, damit eine qualitative und quantitative Mandatsführung gewährleistet werden kann.
5443	Die Nachfrage nach Wohnplätzen in den Jugendwohnungen ist nach wie vor ungebrochen. Die Auslastung der drei Jugendwohnungen ist sehr gut. Im Mai 2019 wurde die Jugendwohnung an der Poststrasse 5 aufgelöst und die neue Wohnung an der Bahnhofstrasse 20 bezogen.
5720	Das Konzept Arbeits- und Sozialintegration 2020 wurde am 05.02.2019 vom Gemeinderat genehmigt. Aktuell läuft die Adaption in die Praxis. Die Umsetzungsphase soll per 31.12.2019 soweit abgeschlossen sein, dass die konzeptionellen Überlegungen ab 01.01.2020 greifen. Bereits konnten erste erfolgreiche Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt verzeichnet werden.
5730	Das Asylkonzept ist in Umsetzung und wurde wegen der Neustrukturierung im Asylbereich durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) bereits wieder angepasst. Ein Schwerpunkt der Umsetzung bildet die Standardisierung der Asylunterkünfte (Kontrollen, Einrichtung, Lage usw.).
5735	Die Zusammenarbeit zwischen Flüchtlingsberatern und Jobcoach+ im Flüchtlingsbereich (für Flüchtlinge ohne Anspruch auf KIP Leistungen) ist etabliert. Interne Überweisungen ins Jobcoaching erfolgen nach vorausgehender sorgfältiger Prüfung des Arbeitspotentials. Im Jobcoaching werden Lebensläufe erstellt und Qualifizierungsmassnahmen zur Erhöhung der arbeitsintegrativen Chancen wie z.B. Staplerfahrkurs, Pflegehelferkurse etc. geprüft. Im 2018 und 2019 befanden sich durchschnittlich 30 Personen im Jobcoaching+.
5736	Das Integrationsförderkonzept der BfF ist überarbeitet und auf die Integrationsagenda Schweiz abgestimmt. Alle Ausserrhoder Gemeinden haben dem Konzept zugestimmt, sodass dieses zusammen mit den Massnahmen des kantonalen Integrationsprogramms des Kantons dem SEM unterbreitet werden kann. Es kann von einer Zustimmung durch das SEM ausgegangen werden, was zur Folge hat, dass alle Ausserrhoder Gemeinden in den Genuss der erhöhten Integrationspauschale durch den Bund (neu 18‘000.- CHF statt bisher 6‘000.- CHF) kommen und längerfristig ihr Budget entlastet wird.
5791	Seit dem Umzug an die Bahnhofstrasse 20 ist die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer im Gemeinschaftszentrum um 25% gestiegen. Der Bedarf an administrativer Unterstützung (insbesondere Hilfe bei der Suche nach einer Arbeitsstelle) macht den grössten Anteil der Beratungstätigkeit aus. Die aufsuchende Sozialarbeit im öffentlichen Raum hat sich etabliert und stösst auf grosse Akzeptanz. Die einheitliche und gut sichtbare Dienstkleidung hat die Arbeit insbesondere abends auf den Strassen erleichtert.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
1408	Erarbeitung Schlüssel/Quote der Fallzahlen pro Beistand und Sachbearbeiter/in. Professionalisierung der privaten Mandatsführung. Erarbeitung geeigneter Arbeitsinstrumente/Controllingsysteme für die gesetzliche Mandatsführung.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
1408	Fallzahlen (bearbeitete Fälle Kindes- und Erwachsenenschutz)	426		425	425	425	425
1408	Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen per 31.12.	214		215	215	215	215
1408	Führung von Kindesschutzmassnahmen per 31.12.	165		165	165	165	165
1408	Fallzahlen gesamt per 31.12.	379		380	380	380	380
3421	Besucherzahl im Jugendzentrum je Jahr	1'900		1'900	1'900	1'900	1'900
5430	Bevorschussungsfälle per 31.12.	80		80	80	80	80
5430	Inkassofälle per 31.12.	32		30	30	30	30
5443	Anzahl Bewohnerinnen in den Jugendwohnungen über das ganze Jahr	n.V.		13	13	13	13
5720	Bearbeitete Unterstützungsfälle	404		400	400	400	400
5720	Anzahl Personen	582		580	580	580	580
5720	Fallaufnahmen	117		120	120	120	120
5720	Unterstützungsfälle per 31.12.	287		290	290	290	290
5720	Anzahl Personen im Jobcoaching (Durchschnitt der laufenden Begleitung)	n.V.		26	26	26	26
5730	Anzahl Asylsuchende (Stichtag 31.12.)	68		70	70	70	70
5735	Anzahl Flüchtlinge Kanton (Stichtag 31.12.)	433		430	430	430	430
5735	Anzahl Flüchtlinge Herisau (Stichtag 31.12.)	267		270	270	270	270
5730	Anzahl Asylsuchende (Stichtag 31.12.)	68		70	70	70	70
5735	Anzahl Flüchtlinge Kanton (Stichtag 31.12.)	433		430	430	430	430
5735	Anzahl Flüchtlinge Herisau (Stichtag 31.12.)	267		265	265	265	265
5736	Anzahl 16-25 jährige Flüchtlinge/Vorläufige Aufgenommene in einer postobligatorischen Ausbildung (Stichtag 1.8.)	n.V.		10	10	10	10
5736	Anzahl Flüchtlinge/Vorläufige Aufgenommene, die innerhalb des KIP Anspruches eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt haben (Stichtag 31.12.)	n.V.		15	15	15	15
5737	Kostenabweichung der KIP Verwaltungskosten in TCHF (Stichtag 31.12.)	+7		0	0	0	0
5790	Betreuungsspanne je Sozialhilfeberater (Anzahl Fälle)	n.V.		70	70	70	70
5791	Anzahl der regelmässig durchgeführten Angebote	n.V.		190	190	190	190
5791	Anzahl der durchgeführten, einmaligen Angebote	n.V.		30	30	30	30

4.8 Technische Dienste

Ressortleitung: Florian Hunziker / Abteilungsleitung: Beni Geel

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - Technische Dienste (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	1'491	1'537	1'526	1'555	1'578	1'586
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'061	5'410	5'421	5'716	5'530	5'694
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	505	504	505	505	505	504
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13	--	--	12	11	9
36 - Transferaufwand	1'323	1'421	1'442	1'456	1'474	1'492
38 - Ausserordentlicher Aufwand	14	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	276	222	246	246	246	246
42 - Entgelte	3'026	3'106	3'086	3'162	3'162	3'162
44 - Finanzertrag	39	31	31	31	31	31
46 - Transferertrag	599	656	691	678	678	678
48 - Ausserordentlicher Ertrag	97	--	--	--	--	--
49 - Interne Verrechnungen	582	531	536	551	536	551
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	113	73	138	248	25	25
Nettoergebnis	**-4'226**	**-4'697**	**-4'658**	**-4'820**	**-4'912**	**-5'085**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	39	-123	-215	-389

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt an.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt im Jahr 2021 wieder an, aufgrund höherer Entschädigungszahlungen an Transportbeauftragte sowie grossen Einmalausgaben für Bekleidung und Fahrzeuge der Feuerwehr.

Der Transferaufwand wird im Zivilschutz höher geplant.

Die Entgelte steigen ab dem Jahr 2021 im Quartieramt militärisch aufgrund höherer militärischer und tieferer Vereinsbelegung.

Der Transferertrag wird im Voranschlag 2020 höher anfallen, da eine einmalige Abgeltung an interkantonalen Rettungsgeräten geplant wird.

Der Abschluss Spezialfinanzierungen zeigt, dass in den Jahren 2020 und 2021 grössere Entnahmen aus dem Verpflichtungskonto der Feuerwehr stattfinden.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-1'437	-1'160	-2'160	-1'512	-1'862	-2'562

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Ab dem Voranschlag 2020 werden hohe Investitionen für die Arealentwicklung Bahnhofplatz / Bushof eingeplant. Diese sind jedoch Abhängig vom Ausgang der Volksabstimmung zum Bahnhofplatz / Bushof im Frühling 2020.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Technischen Dienste erbringen Leistungen zu Gunsten anderer Gemeinden in den Bereichen Feuerschutz, Rettungsgeräte (Betriebskommission Rettungsgeräte Hubretter und Autodrehleitern von AR und AI) sowie mit der Regionalbuslinie der Verkehrsbetriebe nach Schwellbrunn. Im Bereich Verkehr werden in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts sowie dem Kanton die Haltestellen auf ihre Behindertengerechtigkeit hin optimiert. Auch die Anschlüsse am Bahnhof Herisau mit der Appenzellerbahn, der Süd-Ost-Bahn sowie den Schweizerischen Bundesbahnen werden bestmöglich koordiniert. Für das Projekt Bahnhofsplatz, mit dem Bushof sowie den Langsamverkehrsverbindungen zum Ebnet, werden die ersten Leitplanken (Teilzonenplan/Baureglement) gesetzt. **Entwicklungsziele:** 0226 Gartenbauamt Das Biodiversitätskonzept ist vom Gemeinderat verabschiedet und wird angewendet. Die Umweltschutz-Biodiversitätsfachstelle auf Stufe Gemeinde ist personell definiert. 1500 Feuerwehr, 1501 Rettungsgeräte, 1502 Feuerschau Die Ablösung der Feuerwehr-Autodrehleiter ist innerhalb der Ausserrhoder Gemeinden und der Assekuranz geklärt (Rettungsgerätekonzept). Die personelle Aufstockung der Fachstelle Feuerschau hat sich bewährt und ist etabliert. 1610 Quartieramt militärisch, 1620 Zivilschutz, 1625 Quartieramt zivil In Absprache mit dem Koordinationsabschnitt 4 sind die militärischen Belegungen in Herisau frühzeitig geregelt. 3420 Freizeitanlagen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen werden sukzessive und nach den Empfehlungen aus dem Biodiversitätskonzept umgestaltet - resp. neu bepflanzt. 6220 Regionalverkehr, 6290 Öffentlicher Verkehr Die Gemeinde fördert den öffentlichen Ortsverkehr, die Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund OSTWIND sowie die ÖV-Nutzung mittels des Angebots der GA-Tageskarte. 6221 Verkehrsbetriebe Der behindertengerechte Ausbau der Haltestellen im Gemeindegebiet wird forciert. 7710 Friedhof und Bestattung Der Friedhof wird weiterhin als eine erholsame Parkanlage wahrgenommen.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0226	Der Gartenbau ist zuständig für den Unterhalt der öffentlichen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Anzucht von Rabatten und Grünflächen für Gemeindeliegenschaften sowie von Blumenflor für den Friedhof. Auch der Baumschutz auf den öffentlichen Flächen ist hier angesiedelt.
1500	Die Feuerwehr ist zuständig für die Bekämpfung von Bränden sowie Rettung und Bergung in Not geratener Personen. Ausserdem verhindert sie die Ausbreitung von umweltgefährdenden Stoffen (Öl- und Chemiewehr). Als Stützpunkt werden auch Einsätze zugunsten anderer Gemeinden erbracht. (Spezialfinanzierung)
1501	Die Rettungsgeräte interkantonal beinhalten die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinsätze und technische Hilfeleistungen. Standortgemeinden sind Heiden, Herisau, Teufen, Trogen, Urnäsch. (Spezialfinanzierung)
1502	Die Feuerschau erfüllt den Vollzug der Feuerschutzaufgaben der Gemeinde Herisau. Ausserdem wurde der Vollzug von den Gemeinden Stein, Hundwil, Schönengrund, Urnäsch, Waldstatt, Schwellbrunn an die Gemeinde Herisau AR beauftragt. (Spezialfinanzierung)
1610	Das Quartiermeisteramt militärisch übernimmt die Aufgabe für die Unterkunft der Truppe, einschliesslich Armeetiere, Fahrzeuge und mitgeführtem Material, die notwendigen geeigneten Räumlichkeiten und Plätze mit den erforderlichen Einrichtungen und Gerätschaften zur Verfügung zu stellen.
1620	Der gemeindeeigene Zivilschutzbereich ist für die Einsatzbereitschaft von Schutzbauten (Schutzräumen und Schutzanlagen) gemäss Vorschriften und Weisungen des Kantons (baulichem Zivilschutz) und Bundes besorgt. In diesem Bereich sind auch die Aufgaben/Bedürfnisse des Gemeindeführungsstabes abgedeckt. Einsätze mit Angehörigen des Zivilschutzes werden auf kantonaler Stufe bearbeitet.
1625	Das Quartiermeisteramt koordiniert die Belegungen durch Private und Vereine in Personenunterkünften und Zivilschutzanlagen der Gemeinde.
3420	Das Gartenbauamt unterhält die gemeindeeigenen Freizeitanlagen nach ökologischen Gesichtspunkten. Darunter fallen die öffentlichen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen.
6220	Im Regionalverkehr werden die finanziellen und planerischen Bedürfnisse der übergeordneten Transportketten (Verkehrsverbünde, SOB, AB, Postauto ect.) abgehandelt.
6221	Im Regionalverkehr werden die finanziellen und planerischen Bedürfnisse der übergeordneten Transportketten (Verkehrsverbünde, SOB, AB, Postauto ect.) abgehandelt.
6290	Die Gemeinde leitet und organisiert den Verkauf von 12 GA Tageskarten für die Einwohner/innen von Herisau.
7710	Das Gartenbauamt verwaltet das Grabunterhaltsdepot und koordiniert die Bestattungen in Zusammenarbeit mit dem Zivilstandamt und den Pfarrern/innen. Es ist für den Unterhalt der gesamten Friedhofanlage zuständig.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
022 - Allgemeine Dienste, übrige	***-107***	***-1***	***-42***	***-17***	***-22***	***-26***
0226 - Gartenbauamt	-107	-1	-42	-17	-22	-26
150 - Feuerwehr	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
1500 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
1501 - Rettungsgeräte Interkantonal	0	0	0	0	0	0
1502 - Feuerschau	0	0	0	0	0	0
161 - Quartieramt militärisch	***-233***	***-223***	***-237***	***-158***	***-160***	***-161***
1610 - Quartieramt militärisch	-233	-223	-237	-158	-160	-161
162 - Zivile Verteidigung	***-338***	***-396***	***-376***	***-400***	***-403***	***-406***
1620 - Zivilschutz	-318	-383	-355	-378	-381	-384
1625 - Quartieramt zivil	-20	-12	-22	-22	-22	-22
342 - Freizeit	***-234***	***-318***	***-347***	***-366***	***-347***	***-373***
3420 - Freizeitanlagen	-234	-318	-347	-366	-347	-373
622 - Regionalverkehr	***-2'613***	***-2'945***	***-2'891***	***-3'057***	***-3'132***	***-3'283***
6220 - Regionalverkehr	-1'169	-1'209	-1'248	-1'242	-1'260	-1'278
6221 - Verkehrsbetriebe	-1'444	-1'736	-1'643	-1'815	-1'872	-2'005
629 - Öffentlicher Verkehr	***6***	***1***	***2***	***1***	***-1***	***-3***
6290 - Öffentlicher Verkehr	6	1	2	1	-1	-3
771 - Friedhof und Bestattung	***-706***	***-815***	***-767***	***-821***	***-848***	***-834***
7710 - Friedhof und Bestattung	-706	-815	-767	-821	-848	-834
Summe: 8 - Technische Dienste	**-4'226**	**-4'697**	**-4'658**	**-4'820**	**-4'912**	**-5'085**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	39	-123	-215	-389

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
1610	Das Quartieramt militärisch erwartet höhere Erträge, aufgrund einer höheren militärischen Belegung der Infrastrukturen.
1620	Im Voranschlag 2020 wird ein einmalig tieferer Unterhalt geplant. Ab dem Jahr 2021 wird eine höhere pro Kopf Abgeltung für den Zivilschutz erwartet.
3420	Aufgrund des alle 2 Jahre stattfindenden Kinderfest, schwankt das Ergebnis.
6220	Teuerungsbedingter Ausgabenanstieg.
6221	Im Voranschlag 2020 wird die Transportentschädigung an die Regiobus AG reduziert. Ab dem Jahr 2021 wird wieder ein Anstieg erwartet.
7710	Im Voranschlag 2020 ist keine Feldräumung geplant. In den Folgejahren findet diese wieder statt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0226	Die beauftragten Gräber sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0		<10	<10	<10	<10
0226	Die öffentlichen Flächen sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0		<10	<10	<10	<10
1500	Feuerwehr erreicht den Schadensplatz innert 10 Min. (Zentrum) und 15 Min. (abgelegen)	Zeitmesssystem in %	100		100	100	100	100
1500	Personalwerbung Feuerwehr	Eingeteilte AdF und Alarmsamariter	109		>100	>100	>100	>100
1502	Einhaltung Brandschutzanforderungen	Brandschutzberatungen	43		>40	>40	>40	>40
1610	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Chälblihalle in %	42.1		>40	>45	>45	>45
1625	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Unterkünfte Müli und Bleichi in %	33.9		>20	>30	>30	>30
6221	Benutzerfrequenzen	Anzahl Fahrgäste (in tausend)	1‘391‘		1‘400‘	1‘400‘	1‘400‘	1‘400‘
6221	Bevölkerung ist mit ÖV-Angebot zufrieden (Durchschnitt OTV 78,7%)	Umfrage Kundenzufriedenheit in % (alle drei Jahre)	84.2		84.2	>80	>80	>80
6221	Die Haltekanten sind behindertengerecht ausgebaut	Anzahl Haltekanten	11		16	16	18	18
6290	Förderung der ÖV-Nutzung	12 GA-Tageskarten	12		12	12	12	12
7710	Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine		2	2	2	2

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0226	Die Pflanzenanzucht durch das Gartenbauamt ist für unsere Meereshöhe und unsere klimatischen Verhältnisse richtig. Die Pflanzen sind so robust und können die Herisauer/innen lange erfreuen.
1500	Die Feuerwehr beteiligt sich mit 4 hinterländer Gemeinden an einem gemeinsamen Schlauchverlegefahrzeug, was Einsparungen bei Hydranten und Feuerrosen bewirkt.
1501	Die Rettungsgeräte (Autodrehleiter und Hubretter) sind bereits 15-jährig. Es steht eine Nutzungsverlängerung oder eine Neubeschaffung an.
1502	Die Feuerschautätigkeit ist auf zwei Mitarbeitende verteilt.
1610	Die militärischen Belegungen fallen im 2020 sehr tief aus.
1620	Die gemeindeeigenen Zivilschutzanlagen sind in einem guten, baulichen Zustand.
1625	Das Quartiermeisteramt kann, in Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum, zunehmend Vereine und Sportlager für den Standort Herisau begeistern. Im Jahr 2019 wurden auch RS-Überbestände einquartiert.
3420	Die Grün- und Parkanlagen sind gut gepflegt. Die Spielplätze wurden sicherheitstechnisch aufgewertet.
6220	Damit der erweiterte Rahmen für den Bau des geplanten Bahnhofplatzes mit Bushof im 2020 zur Abstimmung gelangen kann, wird noch im 2019 mit der Teilzonenplanabstimmung (inkl. dem angepassten Baureglement) die Basis für die künftige Nutzung des Bahnhofareals gelegt.
6221	Die Verkehrsbetriebe Herisau haben im baulichen Bereich diverse Personenunterstände saniert sowie potenzielle Haltestellen behindertengerecht umgebaut.

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
6290	Der Verkauf von 12 GA Tageskarten findet einen regen Anklang bei den Einwohner/innen von Herisau. Günstigere Parallelprodukte der SBB schmälern jedoch den Absatz der GA Tageskarte.
7710	Der Friedhof ist eine sehr gepflegte Anlage. Die Erdbestattungen sind gegenüber den Feuerbestattungen (Urnen) rückläufig.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
0226	Der Energieverbrauch der Treibhäuser wird mit geeigneten Sanierungsmassnahmen tief gehalten.
1500	Die Beschaffung und Stationierung des Schlauchverlegefahrzeugs „Hinterland“ wird durch Herisau getätigt. Die Vertragsgemeinden beteiligen sich anteilmässig.
1501	Die Assekuranz AR will die Aktualisierung des Feuerschutzgesetzes SG abwarten. Anschliessend muss ein Entscheid über Neuanschaffung oder Nutzungsverlängerung gefällt werden.
1502	Die Feuerschauer haben die von der Assekuranz AR vorgegebenen Ausbildungen zu absolvieren.
1610	Sollten die militärischen Belegungszahlen weiterhin auf tiefem Niveau verweilen, so werden die privaten Belegungen erhöht.
1620	Dem Unterhalt der Zivilschutzanlagen ist weiterhin Beachtung zu schenken.
1625	Herisau hat sich bezüglich Unterkünfte einen guten Ruf erarbeitet. Mit Sanierungen, Anpassungen und Instandhaltungen soll dieser Ruf weiterhin gefördert werden.
3420	Die Spielplätze der Gemeinde Herisau sind gepflegt und entsprechen den Sicherheitsvorschriften.
6220	Die Massnahmen zu den zielführenden, positiven Abstimmungen, bezüglich neuem Busbahnhof, werden mitgetragen.
6221	Die Verkehrsbetriebe sind weiterhin bemüht, dem Behindertengesetz an den Haltestellen Rechnung zu tragen. Dies gilt auch für die Vorgaben des Bundesamts für Verkehr (BAV) für die Fahrpläne und Linienpläne.
6290	Der Verkaufsabsatz der 12 GA-Tageskarten wird permanent überprüft.
7710	Infolge rückläufiger Erdbestattungszahlen und den Feldräumungen fallen immer weniger Grabdepotgebühren an. Zukünftig muss diese Position tiefer veranschlagt werden.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0226	Anzahl bepflanzter Gräber	106		110	110	110	110
0226	Unterhaltene öffentliche Flächen m2	15‘000		15‘000	15‘000	15‘000	15‘000
1500	Anzahl Ortseinsätze	100		100	100	100	100
1500	Anzahl Stützpunkteinsätze	10		10	10	10	10
1502	Bauabnahmen, Brandschutzkontrollen	135		140	140	140	140
1502	Anlagenbewilligungen (Energieanlagen)	124		110	110	110	110
1502	Baubewilligungen Brandschutzentscheide	48		50	50	50	50
1610	Belegungstage durch Truppe (Chälblihalle plus Rosenau)	123		60	220	220	220
1620	Diensttage durch Anlagewarte Zivilschutz	920		1‘000	1‘000	1‘000	1‘000
1625	Personen private Einquartierung	1‘078		>1‘000	>1‘000	>1‘000	>1‘000
1625	Übernachtungen private Einquartierung	2‘719		>2‘500	>2‘500	>2‘500	>2‘500

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
3420	Unterhaltene öffentliche Flächen m2	15‘000		15‘000	15‘000	15‘000	15‘000
6221	Gefahrene Kilometer VBH	553‘600		554‘000	554‘000	554‘000	554‘000
6221	Bushaltestellen (inkl. Linie 171)	103		103	103	103	103
6221	Bushaltestellen mit Unterstand	28		32	32	32	32
6290	Auslastung der GA-Tageskarten in %	96.3		97	97	97	97
7710	Feuerbestattungen	96		100	100	100	100
7710	Erdbestattungen	106		100	100	100	100

4.9 Volkswirtschaft

Ressortleitung: Glen Aggeler / Abteilungsleitung: Benno Keel

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - Volkswirtschaft (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	462	476	483	490	495	500
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	940	1'124	1'122	1'134	1'145	1'156
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63	63	96	96	96	96
36 - Transferaufwand	1'649	1'711	1'759	1'759	1'784	1'759
38 - Ausserordentlicher Aufwand	7	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	36	39	42	42	42	42
40 - Fiskalertrag	7	7	7	7	7	7
42 - Entgelte	481	643	635	635	635	635
43 - Verschiedene Erträge	123	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	79	90	90	90	90	90
46 - Transferertrag	26	41	41	41	41	41
49 - Interne Verrechnungen	1	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-2'440**	**-2'632**	**-2'730**	**-2'748**	**-2'790**	**-2'781**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-98	-116	-158	-149

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt an.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand erhöht sich teuerungsbedingt.

Die Abschreibungen nehmen zu, da der Umbau des Casino-Restaurants ab dem Jahr 2020 abgeschrieben wird.

Der Transferaufwand wird aufgrund höherer Kostenübernahmen an die Spitex-Organisationen ansteigen.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-169	-643	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2019 findet der Casinoumbau statt. Danach sind keine Investitionen mehr geplant.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde erbringt Dienstleistungen, die der Belebung des Dorfes und dem allgemeinen Wohl der Bevölkerung dienen. Sie wirkt organisatorisch und/oder finanziell bei Veranstaltungen mit und unterstützt traditionelle Anlässe. Dafür stellt sie Kulturstätten, wie zum Beispiel das Casino, zur Verfügung. Der Kontakt zum Gewerbe wird wahrgenommen. Anlässe des Gewerbevereins werden unterstützt. Durch ein genügendes Angebot an Parkplätzen und eine entsprechende Kontrolltätigkeit wird sichergestellt, dass ein möglichst breites Angebot an freien Parkflächen zur Verfügung steht. Entwicklungsziele: 3210 Bibliotheken Der Prozess der Konzeption „Bibliothek 2030“ wird beobachtet und situativ begleitet. 3230 Kulturzentrum Restaurant und Bistro im Kulturzentrum Casino werden erneuert. Mögliche Partizipation an der Tiefgarage der geplanten Überbauung Casino-Park wird angestrebt. 4210 Ambulante Krankenpflege Das Netzwerk Alter Herisau besteht weiter. Es finden jährliche Treffen statt. Ein Event zur Aktivierung für Alter/Gesundheit in Kooperation mit Dritten auf dem Generationenplatz soll realisiert werden. 4340 Lebensmittelkontrolle Die amtliche Pilzkontrolle wird aufrechterhalten. 8200 Forstwirtschaft Der Vertrag mit dem Waldbauverein wird neu evaluiert. Der Aufbau eines gemeindeinternen Fachgremiums für die Waldbelange wird geprüft. 8500 Industrie, Gewerbe, Handel Es werden Gewerbebesuche durchgeführt. Konzeption „Zentrumsentwicklung Herisau 4.0“ (Zusammenarbeit Gemeinde/Gewerbe/Stiftung Dorfbild ist zu definieren).

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
3210	An die Bibliothek wird ein jährlicher Pauschalbeitrag ausgerichtet.
3230	Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Führung und Vermietung des Kulturzentrums, bestehend aus dem Casino und dem Alten Zeughaus, werden wahrgenommen.
4210	Es erfolgen Abklärungen und Abrechnungen mit der Spitex Herisau und privaten Dienstleistern für Pflegeleistungen zu Hause.
4340	Die Pilzkontrolle wird organisiert und die durchgeführten Kontrollen abgerechnet.
4900	Innerhalb des Netzwerk Alter werden Wissensvermittlung und Informationsaustausch gross geschrieben.
5452	Die Mütter- und Väterberatung (Pro Juventute) erhält einen jährlichen Beitrag, gemäss dem Durchschnitt der Geburten der letzten drei Jahre errechneten..

Aufgabe	Beschreibung
8110	Wir bieten Mithilfe bei der jährlichen Betriebsstrukturdatenerhebung in der Landwirtschaft. Die Abrechnung mit der Notschlachtanlage in Degersheim erfolgt gemäss den Grossvieheinheiten. Die Vergütung für die Nutzung der regionalen Tierkörpersammelstelle St. Gallen erfolgt nach einem Verteilschlüssel. Die Organisation der Arbeiten im Zusammenhang mit der lokalen Tierkörpersammelstelle Kreckel und die damit zusammenhängenden Entschädigungen für die Leerungen etc. werden vorgenommen. Bei der Gemeindeviehschau wird das Organisationskomitee unterstützt und Beiträge an die Teilnehmenden ausgerichtet. Der Schlachtviehmarkt wird mit einem Beitrag gefördert und organisatorisch unterstützt.
8200	Es finden eine Koordination und Absprachen mit dem Forstamt Urnäsch über die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (hoheitliche, betriebliche und gemeinwirtschaftliche Leistungen) statt.
8400	Die Organisation ATAG (Appenzellerland Tourismus AG) erhält einen in der Leistungsvereinbarung festgelegten Beitrag. Eine Zusammenarbeit findet bei Anlässen, speziell mit Übernachtungen, statt.
8500	Der Jahr- und Warenmarkt sowie der Wochenmarkt werden organisiert. Bei privaten Anlässen wird Unterstützung angeboten. Für das Gastgewerbe werden Betriebsbewilligungen, in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit, erarbeitet und Polizeistundenverlängerungen gewährt. Gemeindeeigene Plätze und Räume werden reserviert und für Anlässe zur Verfügung gestellt. Für die jährlichen Sonntagsverkäufe wird, in Absprache mit dem Gewerbeverein, die Bewilligung erteilt. Die Anmeldeverfahren für arbeitslose Personen und die Überweisung an das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum werden vorgenommen. Leerstehende Wohnungen und Häuser werden ins elektronische Verzeichnis eingestellt. Die Tourismus-Informationsstelle im Hotel Herisau wird mit Informationen beliefert und mit Prospektmaterial bestückt. Die Parkplatzbewirtschaftung umfasst in erster Linie die Kontrolle des ruhenden Verkehrs und die Ermittlung der Nachtparkzahlungspflichtigen. Rapporte der Kantonspolizei werden, in Absprache mit den Verantwortlichen des kantonalen Veterinäramtes, bearbeitet und Massnahmen getroffen. Fehlbare Hundebesitzende werden zu einer artgerechten Tierhaltung angehalten.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
321 – Bibliotheken	***-170***	***-170***	***-170***	***-170***	***-170***	***-170***
3210 – Bibliotheken	-170	-170	-170	-170	-170	-170
323 – Kulturzentrum	***-483***	***-569***	***-616***	***-623***	***-630***	***-637***
3230 – Kulturzentrum	-483	-569	-616	-623	-630	-637
421 - Ambulante Krankenpflege	***-1'238***	***-1'265***	***-1'340***	***-1'340***	***-1'340***	***-1'340***
4210 - Ambulante Krankenpflege	-1'238	-1'265	-1'340	-1'340	-1'340	-1'340
434 – Lebensmittelkontrolle	***-2***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***
4340 – Lebensmittelkontrolle	-2	-3	-3	-3	-3	-3
490 - Übriges Gesundheitswesen	***-1***	***-1***	***-1***	***-1***	***-1***	***-1***
4900 - Übriges Gesundheitswesen	-1	-1	-1	-1	-1	-1
545 - Leistungen an Familien	***-77***	***-76***	***-77***	***-77***	***-77***	***-77***

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
5452 - Mütter- und Väterberatung	-77	-76	-77	-77	-77	-77
811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	***-79***	***-81***	***-80***	***-80***	***-80***	***-80***
8110 - Landwirtschaft Verwaltung, Vollzug, Kontrolle	-79	-81	-80	-80	-80	-80
820 – Forstwirtschaft	***-87***	***-216***	***-216***	***-220***	***-224***	***-229***
8200 – Forstwirtschaft	-87	-216	-216	-220	-224	-229
840 – Tourismus	***-21***	***-21***	***-20***	***-20***	***-20***	***-20***
8400 – Tourismus	-21	-21	-20	-20	-20	-20
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	***-282***	***-230***	***-207***	***-213***	***-244***	***-224***
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	-282	-230	-207	-213	-244	-224
Summe: 9 – Volkswirtschaft	**-2'440**	**-2'632**	**-2'730**	**-2'748**	**-2'790**	**-2'781**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2019)

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-98	-116	-158	-149

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3230	Ab dem Voranschlag 2020 werden die Abschreibungen des Umbaus des Casino-Restaurants erstmals aufwandwirksam. Zudem steigt der Unterhalt der mobilen Anlagen an.
4210	In der ambulanten Krankenpflege steigen die Kostenbeiträge an die Spitex aufgrund Tariferhöhungen an.
8500	Die alle drei Jahre stattfindende Herbstmesse in Herisau bewirkt die Ausschläge in den Jahren 2019 und 2022.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
3210	Die Bibliothek bleibt erhalten	Rege Nutzung des Angebots	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja
3230	Casino und Altes Zeughaus sind gut ausgelastet	Gelungene Anlässe	>150		>150	>150	>150	>150
4210	Netzwerk Alter besteht weiter	jährliches Treffen	1		1	1	1	1
4210	Beitragsgesuche für Spitex und Pflege zu Hause werden innert 30 Tagen bearbeitet	Anzahl der fristgerecht behandelten Gesuche (in %)	100		100	100	100	100
4340	Pilzkontrolle weiterführen	speditive Prüfung der Pilzfunde (in %)	100		100	100	100	100
5452	Mütter- und Väterberatung	Beratungsangebot wird rege genutzt	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja
8110	Regionale Tierkörpersammelstelle	Die regionale Tierkörpersammelstelle wird genutzt	Ja		Ja	Ja	Ja	ja

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
8200	Gemeindewald pflegen	Bewirtschaftung durch Forstamt Urnäsch (in %)	100		100	100	100	100
8400	Auskunftsstelle für touristische Fragen anbieten	Informationsstelle sichergestellt	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja
8400	Kurtaxe	Abrechnung nach Übernachtungszahlen (in %)	100		100	100	100	100
8500	Märkte	Wochenmarkt besteht weiter (in %)	100		100	100	100	100

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
3210	Die als Verein organisierte Bibliothek befasst sich mit der Zukunft. Der Einbezug der Gemeinde ist, abgesehen vom jährlichen Beitrag, noch unbestimmt.
3230	Mit der Erneuerung des Restaurationsbetriebs im Casino werden optimalere Voraussetzungen für eine erfolgreiche Geschäftsführung durch den Casino-Mieter geschaffen.
4340	Amtliche Pilzkontrolleure, die sich für die verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen, sind rar. Die jetzige Pilzkontrolleurin soll gehalten werden.
8110	Die Nutzung der regionalen Tierkörpersammelstelle findet weiterhin im gewohnten Rahmen statt. Notwendige Anpassungen werden von der Betriebskommission vorgenommen.
8200	Die Auslagerung des Forstbetriebes per 01. Januar 2018 wird begleitet und beobachtet. Die vertragliche Situation mit dem Waldbauverein wird geklärt.
8500	Der Wochenmarkt soll weiter bestehen. Potentielle neue mögliche Anbieter werden angesprochen.

Massnahmen

Keine

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
3210	Anzahl öffentlicher Bibliotheken	1		1	1	1	1
3230	Anzahl Anlässe im Kulturzentrum (Casino und Altes Zeughaus)	150		150	150	150	150
4210	Treffen „Netzwerk Alter“	1		1	1	1	1
4210	Anzahl ausgerichteter Beiträge Spitex und für Pflege zu Hause je Monat	>260		>280	>280	>300	>300
4340	Anzahl Pilzkontrollstellen	1		1	1	1	1
5452	Mütter- und Väterberatung Pro Juventute	1		1	1	1	1
8200	Bewirtschaftete Fläche Gemeindewald in Hektaren	90		90	90	90	90
8400	Anzahl Übernachtungen	>11‘000		>11‘000	>11‘000	>11‘000	>11‘000
8500	Anzahl Wochenmärkte	1		1	1	1	1

5 Stellenspiegel

Stellen je Ressort (Aufstellung ohne Lernende, Praktikanten , Reinigungskräfte sowie Stundenlöhner mit Kleinstpensen)	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Allgemeinde Verwaltung	23.5	23.7	24.1	24.1	24.1	24.1
Finanzen	5.1	5.2	5.1	5.1	5.1	5.1
Sport	21.6	21.5	20.5	20.5	20.5	20.5
Schule	133.8	137.2	140.7	144.1	144.5	144.5
Hochbau / Ortsplanung	29.5	29.1	29.6	29.6	30.6	30.6
Tiefbau / Umweltschutz	32.7	32.9	33.0	33.0	33.0	33.0
Soziales	33.7	34.2	34.8	34.8	34.8	34.8
Technische Dienste	13.0	12.9	12.8	12.8	12.8	12.8
Volkswirtschaft	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6
Total Gemeinde Herisau	**296.5**	**300.3**	**304.5**	**307.9**	**309.3**	**309.3**

Im Ressort Allgemeine Verwaltung wird im Jahr 2020 das Stellenetats für den Bereich Rechtsdienst/Erbschaftsamt erhöht.

Im Ressort Schule bewirkt der Anstieg der Lernenden eine Erhöhung der Pensen.

- Kindergarten: 2019/20 neue Kindergartenklasse in der Schuleinheit Wilen
- Primarschule: 2019/20 neue Halbklassen in den Schuleinheiten Landhaus und Müli
- Primarschule: 2020/21 Doppelklassen in den Schuleinheiten Landhaus und Müli

Im Ressort Hochbau / Ortsplanung wird in den Jahren 2020 und 2021 mit Aushilfen der Bereich Baubewilligung gestärkt. Ab 2022 wird eine Stellenaufstockung geplant.

Im Ressort Soziales wird im Jahr 2020 die Stelle des Jobcoachs in der Sozialhilfe ganzjährig besetzt.

6 Investitionsliste

In den Jahren 2015 bis 2018 betrugen die effektiven Nettoinvestitionen im Durchschnitt 61.8% des Voranschlags. Diesem Aspekt Rechnung tragend, dass Investitionen Rekursen oder Terminverzögerungen unterliegen, werden die Investitionen der Jahre 2021 bis 2023 auf 70% gekürzt. Diese Handhabung wird wie in den Vorjahren beibehalten.

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Gesamthaushalt	***-4'953***	***-11'979***	***-12'878***	***-8'893***	***-6'430***	***-8'593***
1 - Allg. Verwaltung	*2*	--	--	--	--	--
140 - Allgemeines Rechtswesen	*2*	--	--	--	--	--
1407 – Betreibungsamt	*2*	--	--	--	--	--
INV00269 - Migration Geschäftsanwendung Betreibungsämter	2	--	--	--	--	--
2 – Finanzen	*0*	*-250*	*-280*	--	--	--
329 - Übrige Kultur	*0*	*-250*	*-280*	--	--	--
3290 - Übrige Kultur	*0*	*-250*	*-280*	--	--	--
INV00134 - Altes Rathaus (Museum). Fassadenrenovation	0	-250	-280	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
3 - Sport	*-183*	*-510*	*-530*	*-84*	--	*-70*
341 - Sport	*-183*	*-510*	*-530*	*-84*	--	*-70*
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	--	*-250*	*-210*	--	--	--
INV00323 - Sanierung Freibad Sonnenberg	--	-250	--	--	--	--
INV00334 - Sanierung Freibad Sonnenberg - Eintrittssystem und Kinderspielplatz	--	--	-100	--	--	--
INV00335 - Sanierung Freibad Sonnenberg - Granados anschaffen. Pumpen. Schieber ersetzen	--	--	-110	--	--	--
3415 - Sportzentrum	*-183*	*-260*	*-320*	*-84*	--	*-70*
INV00124 - Austausch Quecksilberdampflampen durch LED in der Eishalle	--	-80	--	--	--	--
INV00259 - Sportzentrum zwei neue Heizkessel	--	-100	-100	--	--	--
INV00262 - Tribünensitze Eishalle Sportzentrum	--	--	--	-84	--	--
INV00273 - TICOS Hard- und Software-Ersatz	-23	--	--	--	--	--
INV00283 - SZ. Hallenbad Detektion	-160	--	--	--	--	--
INV00324 - Ersatz Schieber und Pumpen im Hallenbad	--	-80	--	--	--	--
INV00325 - Einbau Wärmepumpe	--	--	-220	--	--	--
INV00336 - 3-Fach-Sporthalle	--	--	--	--	--	-70
5 - Hochbau / Ortsplanung	*-683*	*-4'520*	*-4'750*	*-2'730*	*-1'040*	*-175*
029 - Verwaltungsliegenschaften	*-67*	*-300*	*-160*	--	*-210*	*-175*
0290 - Verwaltungsliegenschaften	*-67*	*-300*	*-160*	--	*-210*	*-175*
INV00132 - Liegenschaft Kreckel 6-8. Gebäudehüllensanierung	--	-200	0	--	-210	-175
INV00249 - Windegg. Fensterersatz (Energie-/Heizungsprobleme)	--	-100	-160	--	--	--
INV00272 - Kubelbrücke: Anteil Sanierung	-67	0	--	--	--	--
217 - Schulliegenschaften	*-515*	*-3'410*	*-4'590*	*-630*	*-252*	--
2170 - Schulliegenschaften	*-515*	*-3'410*	*-4'590*	*-630*	*-252*	--
INV00004 - SH Moos. Schulraumerweiterung und Sanierung Altbau	-30	-1'530	-1'630	--	--	--
INV00131 - Schulverwaltung Waisenhaus. Fensterersatz und Fassadenrenovation	--	--	-260	--	--	--
INV00135 - Parkplatz Schulhaus Ebnet Nord. Sanierung	-47	--	--	--	--	--
INV00141 - SH Poststrasse. Fassadenrenovation	0	-410	-450	-70	--	--
INV00248 - SH Landhaus. Fassadenrenovation	--	--	-275	--	--	--
INV00251 - SH Saum. Vordach/Pausendach und Erneuerung Vorplatz	--	-140	--	--	--	--
INV00271 - Kinderspielplätze: Sanierung (Wilen. Moos. Kreuzweg. Waisenhaus)	-437	-400	-525	--	--	--
INV00275 - SH Ebnet Ost. Umbau Hauswartwohnung in Schulraum	-2	--	--	--	--	--
INV00290 - SH Wilen. Sanierung Sportplatz mit umgebenden Bereichen	--	-360	--	--	-252	--
INV00291 - Nahwäremeverbund Ebnet. Sanierung Unterverteilung HLK	--	-100	--	--	--	--
INV00328 - Schulraum Zentrum - Rosenau/Landhaus.	--	-440	-1'050	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Dachausbau Rosenau						
INV00329 - Rosenaustrase 7. Abruch Wohnhaus. Neugestaltung Umgebung	--	-30	-50	-560	--	--
INV00331 - Schulhaus Saum Ersatz Heizung	--	--	-240	--	--	--
INV00332 - Zentrum Werken Sanierung Schulküche	--	--	-110	--	--	--
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	--	*-80*	*0*	*0*	*-322*	*0*
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	--	*-80*	*0*	*0*	*-322*	*0*
INV00028 - Denkmalpflegebeiträge	--	-80	0	0	-322	0
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	*-101*	*-730*	*0*	*-2'100*	*-256*	--
3501 - Reformierte Kirche	*-101*	*-730*	*0*	*-2'100*	*-256*	--
INV00032 - Ref. Kirche Innenrenovation	-101	-730	0	-2'100	-256	--
6 - Tiefbau / Umweltschutz	*-2'218*	*-4'896*	*-5'158*	*-4'567*	*-3'528*	*-5'786*
613 - Kantonsstrassen	*-195*	*-150*	*-1'006*	*-805*	*-455*	*-392*
6130 - Kantonsstrassen	*-195*	*-150*	*-1'006*	*-805*	*-455*	*-392*
INV00121 - Kasernenstrasse: Obstmarkt-Platz	--	--	0	0	-140	-140
INV00142 - Degersheimerstrasse P1624 Baldenwil-Kantonsgrenze	-30	--	--	--	--	--
INV00143 - St. Gallerstrasse Alter Zoll Ausbau mit Radweg	-50	-100	-25	0	--	--
INV00144 - Güte-. Mühle- Bahnhofstrasse Arealentwicklung	--	0	-880	-700	-315	-42
INV00303 - Instandsetzung Waisenhausbrücke	-115	-50	--	--	--	--
INV00311 - Umbau Knoten Schwänli	--	--	--	--	--	-210
INV00312 - Gossauerstrasse Sanierung Trottoir Stelz-Rietwis	--	--	--	-105	--	--
INV00330 - Schloss - Ifang. Belagserneuerung. P1683	--	--	-101	--	--	--
615 - Gemeindestrassen	*-920*	*-3'030*	*-935*	*-1'879*	*-1'372*	*-1'894*
6150 - Gemeindestrassen	*-920*	*-3'030*	*-935*	*-1'879*	*-1'372*	*-1'894*
INV00054 - Nordhalde Erschliessung	86	--	--	--	--	--
INV00119 - Obstmarkt Neugestaltung / Sanierung	--	-200	-200	-140	-140	-700
INV00148 - Obere Gossauerstrasse Neugestaltung und Sanierung	--	-450	-160	-560	--	--
INV00149 - Bergstrasse Trottoiranbau und Sanierung	-4	--	--	--	--	--
INV00152 - Bruggereggstrasse Ausbau bis Einlenker Ahornstrasse	-5	--	--	--	--	--
INV00155 - Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	-8	-200	145	--	--	--
INV00200 - Zeughausstrasse Viehmarkt	-115	--	--	--	--	--
INV00217 - Sanierung Ebnetstrasse	-7	--	--	--	--	--
INV00266 - Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	--	-500	--	--	-350	-431
INV00267 - Nieschbergstrasse: Sanierung / Ausbau	-10	--	--	--	-490	-490
INV00277 - Sanierung Witenschwendistrasse	-33	-350	-250	-73	--	--
INV00278 - Sanierung Lindenstrasse	-83	--	--	--	--	--
INV00302 - Ifangstrasse. Sanierung und Ausbau mit Trottoir	--	--	--	--	-175	-35

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
INV00306 - Zufahrt ARA Saum Sanierung	-128	-30	--	--	--	--
INV00307 - Ersatzbeschaffung Boschung Pony P4 mit Keilschneepflug	-127	--	--	--	--	--
INV00308 - Ausbau Arthur Schiess. Oberdorfstrasse und Gartenstrasse	-1	-800	-200	-490	154	-133
INV00309 - Sanierung Oberdorfstrasse. Abschnitt Bleichestr. bis Heinrichsbad ink. Gibelhalde	-486	--	--	--	--	--
INV00313 - Sanierung SteinrieselnstrasseHint. Oberdorf-Harfenbergstr.	--	-300	--	--	--	--
INV00314 - Sanierung Eggstrasse Poststrasse-Untere Steinegg	--	--	--	-490	-196	--
INV00326 - Fahrzeuge Maschinen Geräte (Tiefbauamt)	--	-200	-270	-126	-175	-105
619 - Übrige Strassen	--	--	--	*0*	*-350*	*-1'750*
6190 - Übrige Strassen	--	--	--	*0*	*-350*	*-1'750*
INV00060 - Fuss+Radweg Glatttalviadukt	--	--	--	0	-350	-1'750
720 - Abwasserbeseitigung	*-1'056*	*-1'716*	*-2'877*	*-1'463*	*-791*	*-1'400*
7200 - Abwasserbeseitigung	*-1'056*	*-1'716*	*-2'877*	*-1'463*	*-791*	*-1'400*
INV00159 - RWB Bachwis. Instandstellung	-212	-473	60	--	--	--
INV00161 - Witenschwendistrasse. Trennsystemkanäle	--	-440	-250	--	--	--
INV00163 - ARA Saum. Umbau in PW	-326	100	--	--	--	--
INV00204 - Kanal Schlossstrasse. Schwellbrunnerstr. - Glatt	--	-300	--	--	-308	--
INV00205 - Trennsystemkanäle Schützenstrasse Ost	-1	--	--	--	--	--
INV00223 - Nordhalde 1. Etappe Trennsystemkanäle	--	--	-800	-238	--	--
INV00225 - Brüelbach. Erneuerung	--	--	--	--	-350	-350
INV00228 - Gossauerstrasse oben. Instandstellung Mischwasserkanal	--	-200	-300	-20	--	--
INV00231 - Arthur-Schiess Strasse. Trennsystemkanäle	--	-83	--	--	--	--
INV00240 - Bergstrasse. Kanalverlängerung	-3	--	--	--	--	--
INV00255 - ARA Zulaufbegrenzung	61	--	--	--	--	--
INV00256 - St. Gallerstrasse Meteorwasserkanal	--	--	--	--	--	-1'050
INV00265 - Untere Fabrik-Bachwisstrasse. Sanierung Mischwasserkanal	-320	--	--	--	--	--
INV00279 - Nieschbergstrasse / Wilen. Trennsystemkanäle	--	--	-117	--	--	--
INV00280 - Kreckel Nord. Meteorwasserkanal	--	--	--	-140	--	--
INV00281 - Güterstrasse. Trennsystemkanäle	--	--	--	--	-140	--
INV00282 - Burghalden. Meteorwasserkanal	-1	-180	--	-120	--	--
INV00294 - ARA Bachwis. Energieoptimierung/Photovoltaik	-94	--	20	--	--	--
INV00295 - ARA Bachwis. Grobrechen/Sandfang	--	--	-1'100	-693	--	--
INV00297 - Oberdorfstrasse. Instandstellen Kanäle	-37	--	--	--	--	--
INV00298 - Industrie-/Cilanderstrasse. Instandstellen Kanäle	-124	--	--	--	--	--
INV00299 - Grueb/Mühlestrasse. Instandstellen Kanäle	--	--	-250	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
INV00300 - Ifangstrasse. Trennsystem	--	--	--	--	-63	--
INV00318 - GEP Aktualisierung	--	-140	-140	-98	70	--
INV00337 - Bahnhof-/Güterstrasse Mischwasserkanal	--	--	--	-91	--	--
INV00338 - Eggstrasse Kanalsanieung	--	--	--	-63	--	--
730 - Abfallwirtschaft	--	--	*-100*	*-350*	*-350*	--
7300 - Abfallwirtschaft	--	--	*-100*	*-350*	*-350*	--
INV00169 - Sammelstelle Nachfolgestandort Win Win	--	--	-100	-350	-350	--
741 - Gewässerverbauungen	*-46*	--	*-140*	*0*	*-210*	*-350*
7410 - Gewässerverbauungen	*-46*	--	*-140*	*0*	*-210*	*-350*
INV00021 - Neuer Brüelbachkanal	--	--	0	--	-210	-210
INV00023 - Glatt: AMAS. Schwarzes Haus	--	--	0	0	0	-140
INV00122 - Glatt / Sägebach: Schwänli-Güetli	-46	--	--	--	--	--
INV00320 - Sedelbach Tannegg/Heinrichsbad	--	--	-140	--	--	--
871 - Elektrizität	--	--	*-100*	*-70*	--	--
8710 - Photovoltaik	--	--	*-100*	*-70*	--	--
INV00339 - Photovoltaikanlage Dach Werkhof	--	--	-100	-70	--	--
7 - Soziales	*-265*	--	--	--	--	--
573 - Asylwesen	*-265*	--	--	--	--	--
5735 - Beratungsstelle für Flüchtlinge	*-265*	--	--	--	--	--
INV00293 - BfF. Anteil Baukosten Mietobjekt NELO	-265	--	--	--	--	--
8 - Technische Dienste	*-1'437*	*-1'160*	*-2'160*	*-1'512*	*-1'862*	*-2'562*
622 - Regionalverkehr	*-1'437*	*-1'160*	*-2'160*	*-1'512*	*-1'862*	*-2'562*
6220 - Regionalverkehr	*-1'437*	*-1'160*	*-2'160*	*-1'512*	*-1'862*	*-2'562*
INV00025 - SOB Infrastrukturbeiträge	7	--	--	--	--	--
INV00026 - AB Infrastrukturbeiträge	32	--	--	--	--	--
INV00112 - AB Projekt Durchmesserlinie Trogen-SG-Appenzell	-156	-200	-200	-140	-140	-140
INV00179 - Bushof und Hochbau Bahnhofplatz (Arealentwicklung)	-829	-500	-1'500	-1'050	-1'400	-2'100
INV00327 - ÖV Infrastrukturbeiträge ab 2018	-490	-460	-460	-322	-322	-322
9 - Volkswirtschaft	*-169*	*-643*	--	--	--	--
323 - Kulturzentrum	*-169*	*-643*	--	--	--	--
3230 - Kulturzentrum	*-169*	*-643*	--	--	--	--
INV00185 - Casino Restaurant Neugestaltung	-24	-643	--	--	--	--
INV00284 - Ersatz Personen- und Warenlifte (3)	-145	--	--	--	--	--